



Aus dem Inhalt:



Ausstellung Erich Horvath Seite 6



Nacht der 1000 Lichter Seite 7



Martiniumzüge Seite 14+15



Schützengilde Seiten 22+23

Veranstaltungen Seiten 11-13

Neues vom Helenengarten
Seite 18

Musikalisches Finale Seite 19

Kleintierschau Seite 21

Tiroler Ehrennadel für ehrenamtliche Mitarbeit in der Gemeinde



Die Ehrennadelträger der Gemeinde Mieming.

(ma) Anlässlich des „Tages des Ehrenamtes“, am Donnerstag, 16. Oktober, im Oberlandsaal in Haiming wurden auf Vorschlag der Gemeinde sechs MitbürgerInnen von Landeshauptmann Günther Platter für jahrelange, ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohle der Allgemeinheit mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Je nach Einwohnerzahl einer Gemeinde darf der Bürgermeister eine vorgegebene Zahl an verdienten Personen für diese Auszeichnung vorschlagen. Wieder war unser Bürgermeister bemüht, mit der Auswahl das breite Spektrum an ehrenamtlicher Tätigkeit, vom Sport über die Kultur bis zum sozialen Engagement abzudecken. Dieses Mal fiel die Auswahl auf folgende MitbürgerInnen:

Kara Kemal: Gründer des Taekwondo-Vereines, Trainer, erfolgreicher Athlet und Obmann des Vereines seit seiner Gründung 1989.

Larcher Vroni: Mehr als 20 Jahre aktive Mitarbeiterin in der Huangertstube in Untermieming und seit sechs Jahren die „rechte Hand“ von Gabi Krug im Seniorenbund.

Mayer Bärbl: Seit 19 Jahren aktives Mitglied im Vinzenzverein, davon 10 Jahre dessen Obfrau.

Pabst Pepi: Das 17. Jahr Obmann des Stockschützen-Vereines und die letzten Winter beinahe Alleinverantwortlicher für den Eislaufplatz beim Badese.

Ropic Franz: Langjähriges, aktives Mitglied des Berglervereines, Lokalverantwortlicher und neun Jahre Obmann des Vereines.

Schmid Monika: Gründerin der Öffentlichen- und der Schulbücherei Mieming im Jahre 1994, seither Leiterin der Bücherei und verantwortlich für die Büchereiecke in unserer Dorfzeitung.

Am Festabend im Oberland- *Fortsetzung auf Seite 2*





Kemal Kara mit Frau Gülten.



Vroni Larcher und Kemal Kara



Bärbl Mayer



Pepi Pabst und Bärbl Mayer



Monika Schmid



Nachdem Franz Ropic am Festakt in Haiming nicht dabei sein konnte, überreichte ihm Bgm. Franz Degg Ehrenurkunde und Ehrennadel.

saal waren alle 24 Gemeinden des Bezirkes mit ihren Bürgermeistern vertreten, darunter die Landtagsabgeordneten Bgm. Mag. Jakob Wolf, Bgm. Stefan Weirather und der Präsident des Tiroler Gemeindeverbandes, Bgm. Mag. Ernst Schöpf. Die Geehrten aus Mieming wurden von Bgm. Dr. Franz Degg und Vize-Bgm. Klaus Scharmer begleitet. Die Festredner, LH Günther Platter, BH Hofrat Raimund Waldner, LA Mag. Jakob Wolf und der „Hausherr“, Bgm.

Josef Leitner, dankten den etwa hundert Ausgezeichneten für ihren unbezahlten und oft kaum wahrgenommenen Einsatz in den Gemeinden und baten, auch in Zukunft in diesem Sinne tätig zu sein. LH Günther Platter schloss seine Rede mit den Worten: „Solange es ehrenamtliche Helfer gibt, geht es dem Land Tirol gut.“

Unser Paulinus hat einen runden Geburtstag!



Am 18. November 1964 erblickte Paulinus Ngozika Okachi in Akama/Oghe, Nigeria, das Licht der Welt. Und da die Zeit auch für einen Diener Gottes nicht stehen bleibt, kann unser Pfarrer am 18. November nun seinen **50. Geburtstag feiern!** Wir wünschen unserem Paulinus zu diesem runden Geburtstag alles Liebe und Gute, vor allem Gesundheit und möge sein Strahlen, sein Lächeln und Humor uns noch viele viele Jahre begleiten!

Bürgermeister Dr. Franz Degg mit Gemeinderat und das Redaktionsteam

Wir gratulieren



Venier Gerlinde, seit Oktober 2012 in Mieming wohnhaft, konnte am 9. November ihren 80. Geburtstag feiern. Bgm. Dr. Franz Degg besuchte die Jubilarin und konnte die Glückwünsche der Gemeinde überbringen, auch wir schließen uns diesen an und wünschen Frau Venier weiterhin alles Liebe und Gute, vor allem Gesundheit!

Eheschließungen

18.10.: Kranebitter Andreas und Schmid Melanie, Mieming

25.10.: Lindner Martin und Rofner Tanja, Innsbruck-Rum

25.10.: Dorn Michael und Drache Annette, Deutschland.

Geburten

12. Oktober:
Happel Sophia-Rose Stefanie,
Fronhausen 401

3. November:
Haas Linda Anna,
Obermieming 139

Herzlichen Glückwunsch!

Todesfall

17. Oktober:
Ing. Felber Siegfried
Kettlerweg 4



IMPRESSUM

Mieminger

Herausgeber: Gemeinde Mieming
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming,
Obermieming, 175, 6414 Mieming,
dorfzeitung@mieming.at
Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs
mail: mieming@westmedia.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Dr. Franz Degg,
Chefredaktion: Burgi Widauer (wb)
Redaktion: Dr. Franz Degg (fra),
Martin Schmid (ma),
Georg Edlmair (egk), Knut Kuckel (kk)
Anzeigen:
Peter Schmid, Tel. 0660-559 87 59
Unverlangt einlangende Manuskripte
werden nur nach Rücksprache mit der
Redaktion berücksichtigt

**ACHTUNG: Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
Sonntag, 7.12., 10 Uhr
(wegen des Feiertages)**

**ERSCHEINUNGSTERMIN
Donnerstag, 18. Dezember**



Liebe Miemingerinnen und Mieminger!

Am Sonntag, dem 5. Oktober 2014, hat Mieming das Erntedankfest gefeiert. Der Sonntag war regnerisch und der geplante Einzug in die Kirche mit der Musikkapelle und der Erntekrone wurde kurzerhand abgesagt. Das Fest nach dem Gottesdienst fand dann wetterbedingt im ehemaligen Altersheimstadel „Kulturstadl“ in Untermieming statt. Dies hat das denkmalgeschützte Gebäude wieder ins Blickfeld der Öffentlichkeit und der Medien gebracht.

Daher ein paar Bemerkungen meinerseits dazu:



Die Renovierung (inkl. Statik) des denkmalgeschützten Gebäudes wurde im Wesentlichen abgeschlossen. Es stehen noch Ausbesserungen/Erneuerungen im Außenbereich (Fassade / Fenster / Türen) an, wobei sich nach einer Besichtigung vor Ort das Denkmalamt finanziell daran beteiligen wird. Das Denkmalamt spricht auch der Gemeinde ein großes Lob für die Erhaltung dieses ortsbildprägenden Gebäudes aus. Auch seitens des Landes Tirol

wird das Vorhaben mit 30.000 Euro aus Mitteln der Dorferneuerung unterstützt.

Der ehemalige Altersheimstadel ist damit für neue Herausforderungen gerüstet. Aufgrund der Größe und Schönheit des Stadels würde sich die eine oder andere Veranstaltung in den Sommermonaten anbieten.

Es ist kein Veranstaltungszentrum um 600.000 Euro geplant, es soll auch kein Ersatz für den Gemeindsaal sein. Medial und in diversen Äußerungen im Ort wird versucht, mit solchen Unwahrheiten Stimmung zu machen. Derzeit wird geklärt, welche bau- und feuerpolizeilichen Auflagen zu erfüllen sein werden, um eine Veranstaltung im Stadl durchführen zu können.

Natürlich kann das Gebäude neben ausgewählten Veranstaltungen auch für neue Ideen verwendet werden. Das eine schließt das andere nicht aus, sondern kann sich möglicherweise auch sinnvoll ergänzen. Eine alte Bausubstanz soll nicht nur das Ortsbild verschönern, sondern auch zum Wohle der Bevölkerung mit gegenseitiger Toleranz Verwendung finden.

Abschluss diverser Bauvorhaben

Gehweg

Der Gehweg von Untermieming kommend hat bisher bei der Firma Haselwanter in Obermieming geendet. Das letzte Stück



bis zur Bundesstraße konnte nun gebaut werden. Der dafür benötigte Privatgrund wurde von der Gemeinde abgelöst, wobei ich mich für die unkomplizierte Abwicklung bei den Familien Haselwanter Alois und Spielmann Martin recht herzlich bedanke.

Zum Abschluss der Bauarbeiten wurde noch das notwendige Geländer im Bereich der Brücke montiert, so dass der Gehweg von Untermieming durchgehend bis zur Bundesstraße sicher begehbar ist.



Parkplatz

Um den Schotterparkplatz in Obermieming (ehemaliger Raikaplatz) asphaltieren zu können, hat es eine wasserrechtliche Bewilligung benötigt. Nach dem wir diesen Bescheid in Händen hatten, wurde unverzüglich mit dem Bau der Versickerungsmulde und der Verlegung der Begrenzungssteine

begonnen. Nach Abschluss dieser Vorarbeiten wurde die Asphaltdecke aufgetragen. Im kommenden Frühjahr wird die Parkplatzmarkierung vorgenommen.

Photovoltaikanlage am Gemeindehaus



Nach der guten Erfahrung mit der Photovoltaikanlage am Volksschulgebäude in Untermieming, hat sich der Gemeinderat für eine Großanlage mit 106 kWp am Dach des Gemeindehauses entschieden. Die Stromproduktion konnte mit 1. Oktober gestartet werden. Bei dieser Anlage haben wir uns für eine Überschusseinspeisung entschieden, d.h. der nicht benötigte Strom wird ins Netz der TIWAG eingespeist. Mit dieser Großanlage und den bereits bestehenden Photovoltaikanlagen (Volksschule Untermieming und Anteil am Abwasserverband Stams und Umgebung) kommen wir auf eine stolze Gesamtleistung von 166 kWp.

Ich wünsche euch viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe und stehe wie immer gerne telefonisch oder persönlich zur Verfügung.

*Herzlichst,
euer Franz Dengg*

Wir stellen unseren neuen Mitarbeiter vor:



(wb) **Kneringer Thomas**, Jahrgang 1994 (Eltern: Bernhard und Petra), wohnhaft in Obermieming 168b.

Thomas besuchte nach der VS das Meinhardinum in Stams und maturierte an der HTL in Imst – Abteilung Bautechnik Hochbau, hat den Zivildienst im Haus Helenengarten in Mieming absolviert und in seiner Freizeit liebt er Radfahren, Klettern und Langlaufen.

Thomas ist in der Gemeindeverwaltung hauptsächlich für Bauangelegenheiten zuständig und ist unter der Durchwahl 13 erreichbar.

Wir freuen uns, Thomas als neuen Mitarbeiter in unseren Reihen aufnehmen zu dürfen und wünschen ein gedeihliches Miteinander, alles Gute Thomas!

Die Geschenkidee...

(wb) wäre auch heuer wieder das „Mieming-Buch“!

Ein Buch, das eigentlich in jeden Mieminger Haushalt gehört, aber auch „ehemalige“ MiemingerInnen und Gäste erfreuen sich an diesem Geschichte- und Geschichtenbuch, das zum Preis von € 29,- im Gemeindeamt Mieming erhältlich ist!



Aus dem Gemeinderat - In der Sitzung vom 17.9.2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Projekte „Erweiterung Kindergarten Untermieming“ und „Dachbodenausbau im Haus der Kinder“:

Nachfolgende Firmen werden zur Abgabe eines Offertes für die Planungsleistungen eingeladen:

- Zanon Planung, Statistik und Baumanagement GmbH, Rease 23, 6511 Zams
- Design & Konstruktion Neurauter, Fabrikstraße 8, 6424 Silz
- Arch. Raimund Rainer ZT GmbH, Anichstraße 12, 6020 Innsbruck
- MADECO, z. H. Baumeister Ing. Porcham Ambros, Sparkassenplatz 2/215, 6020 Innsbruck
- Team K2, z. H. Arch. DI Ewerz Dietmar, Maria-Theresien-Straße 40, 6020 Innsbruck

Hüttenumbau Feldernalm:

Der Substanzverwalter der Agrargemeinschaft Alpe Feldern wird angewiesen, auf Basis der vorliegenden Planung „Variante 2“ für den Hüttenumbau der Feldernalm eine Ausschreibung zur Ermittlung der Projektkosten durchzuführen.

Agrargemeinschaft Seeben Alpe:

Der Substanzverwalter der Agrargemeinschaft Seeben Alpe wird angewiesen, den Hirt für die im Jahr 2013 geleisteten 39 Arbeitsstunden einen Betrag von gesamt € 390,- auszuzahlen. Weiters werden die von ihm seinerzeit angeschafften diversen Einrichtungsgegenstände (2 Geschirrspüler, Gefrierschrank, Besteck, Geschirr, diverse Regale, Böden etc.) mit einem Pauschalbetrag von € 1.500,- abgelöst.

Die Gemeinde deckt weiters die Überziehung des Kontos der Agrargemeinschaft Seeben Alpe mit einem einmaligen Zuschuss in der Höhe von € 10.000,- ab.

Zuschüsse:

a) Solaranlage:

Plattner Barbara, Karl-Spielmann-Weg 13, 7,5 m² Solaranlage € 300,-

b) Kanalanschlussgebühr:

- Kogler Daniela, Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage € 1.341,36
- Waldhart Marlies, Einfamilienhaus mit Garage € 1.824,12
- Frauenhoffer Susanne, Um- und Zubau Wohnhaus € 119,88
- Westreicher Florian, Biberseeweg 26, Einfamilienhaus mit Carport € 1.364,04

c) Erschließungskosten:

- Kuprian Martin, Zubau von zwei Lagerräumen (UG + EG) € 1.609,83
- Wett Karl, Barwies 253a, landwirtschaftliche Garage und Erweiterung Festmiststätte € 162,44
- Meil Maria, Errichtung eines Geräteschuppens € 24,66
- Meil Walter und Eleonore, Errichtung eines überdachten Abstellplatzes € 67,47
- Kogler Daniela, Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage € 1.472,45
- Waldhart Marlies, Biberseeweg 20, Einfamilienwohnhaus mit Garage € 1.648,39
- Frauenhoffer Susanne, Um- und Zubau Wohnhaus € 129,47
- Westreicher Florian, Biberseeweg 26, Einfamilienhaus mit Carport € 1.602,81
- Unterlechner Oskar, Errichtung eines Holzschuppens € 2.215,54
- Das Ansuchen von Frau Mag. jur. Schneider Christine auf Zuschuss zu den Erschließungskosten für das errichtete Carport wurde einstimmig abgelehnt, da sie die Voraussetzungen für einen Zuschuss nicht erfüllt.

Betriebsanlagenänderung „Plattner Stephan, Lebensmittelgeschäft-Buffet, Mieming“:

Die Betriebsanlagenänderung „Plattner Stephan, Lebensmittelgeschäft-Buffet, Mieming“ durch die Bezirkshauptmannschaft Imst wird zur Kenntnis genommen.

Seitens der Gemeinde werden keine Einwände gegen die in § 355 Gewerbeordnung 1994 angeführten Punkte erhoben.

Agrargemeinschaft See-Tabland-Zein:

Der Substanzverwalter der Agrargemeinschaft See-Tabland-Zein wird angewiesen, die 10 Baugrundstücke in der Weidachsiedlung an nachfolgende Personen unter Einhaltung der vom Gemeinderat in der Sitzung vom 09.07.2014 beschlossenen Vergaberichtlinien zu verkaufen:

- GSt. 10771/2 im Ausmaß von 506 m² an Landerer Günther jun.
- GSt. 10771/4 im Ausmaß von 532 m² an Almac Sedat
- GSt. 10771/5 im Ausmaß von 334 m² an Eder Manuela
- GSt. 10771/6 im Ausmaß von 332 m² an Plattner Jasmin und Franz
- GSt. 10771/7 im Ausmaß von 430 m² an Maurer Silvia
- GSt. 10771/8 im Ausmaß von 501 m² an Spielmann Christian
- GSt. 10771/9 im Ausmaß von 477 m² an Soraperra Dominic
- GSt. 10771/10 im Ausmaß von 403 m² an Soraperra Jacqueline
- GSt. 10771/11 im Ausmaß von 401 m² an Landerer Herta

Weiters wird der Substanzverwalter der Agrargemeinschaft See-Tabland-Zein angewiesen, Herrn Notar Dr. Reisenberger Klaus, Silz, mit der Verfassung der einschlägigen Vertragsklauseln für den Verkauf der Baugrundstücke in der Weidachsiedlung zu einem Preis von € 950,- exkl. MwSt. zu beauftragen.

Agrargemeinschaft Obermieming:

Entsprechend dem Teilungsplan 6 des Vermessungsbüros GeoSystem, Telfs, GZ: 6371/13, wird zugestimmt, den Substanzverwalter der Agrargemeinschaft Obermieming anzuweisen, den flächengleichen Tausch im Ausmaß von je 55 m² mit Herrn Pirktl (Gst. Perktold) ohne entsprechende Aufzahlung oder Einnahme durchzuführen.

Dachgeschosswohnung im Gemeindeamtsgebäude:

Die Wohnung im Dachgeschoss des Gemeindeamtsgebäudes wird ab 15.10.2014 für die Dauer von 3 Jahren zum monatlichen Mietzins von € 600,- brutto zuzüglich Betriebskosten (derzeitige Akontozahlung € 120,-) an Landerer Herta und Günther vermietet.

Dauerparkplatz beim Haus der Kinder in Untermieming:

Ein zweiter Dauerparkplatz beim Haus der Kinder in Untermieming wird zum derzeitigen monatlichen Mietpreis von € 27,00 netto und zu den üblichen Bedingungen an Herrn Mag. Ludescher Jürgen, Wiesenweg 6, vermietet.

Kulturstadel:

Der Gemeinderat spricht sich mehrheitlich dafür aus, dass im Kulturstadel heuer noch nachfolgende Veranstaltungen abgehalten werden dürfen:

- Adventfenster des Kinder-, Jugend-, Familien- und Sozialausschusses
- Weiters wird mehrheitlich beschlossen, für den Kulturstadel beim Haus der Kinder in Untermieming das Verfahren einzuleiten und die hieraus resultierenden Auflagen und Kosten im Frühjahr 2015 der Öffentlichkeit im Kulturstadel zu präsentieren.

ORF-Programme in HD



Seit dem 25. Oktober 2014 sendet der ORF auch alle „Bundesland heute“-Sendungen in HD – wie auch die Programme von ORF III Kultur und Information und ORF SPORT+. Damit steht nun die gesamte ORF-Senderfamilie den Österreicherinnen und Österreichern in HD mit bis zu fünffach besserer Auflösung zur Verfügung – und das ohne Zusatzkosten, wie sie zum Beispiel bei vielen kommerziellen Anbietern zu entrichten sind.

Welche Schritte zur Einstellung der neuen HD-Angebote nötig sind, hängt davon ab, ob die Seherinnen und Seher ihre ORF-Programme via Satellit, via Antenne oder via Kabel empfangen. Auf der Website hd.ORF.at sind alle Infos zum HD-Empfang zusammengestellt.

Hotline: Die ORF DIGITAL-SERVICE-HOTLINE 0800/090 010 gibt gratis Auskunft über individuelle Hilfestellung.

Und natürlich stehen Ihnen unsere einheimischen Elektrobetriebe für Auskünfte und Hilfestellung zur Verfügung.



Neu im Ortsbild – Gemeinde-Parkplatz asphaltiert und fast fertig



(kk) „Wenn die Arbeiten komplett abgeschlossen sind, werden auf dem neuen Parkplatz am Gemeindeplatz in Obermieming ca. 40 Fahrzeuge Platz haben“, sagt Bürgermeister Dr. Franz Dengg. Die Asphaltierung des Parkplatzes gehört zum Dorferneuerungsprogramm Obermieming.

Der neue Parkplatz ist auch ein Ersatz für den weggefallenen Parkplatz am alten Gemeindeplatz. Auf dem neuen öffentlichen Parkplatz parken auch Be-

schäftigte der Gemeindeverwaltung. Rund um den Parkplatz gibt es Versickerungsmulden, zum Abrinnen des Regen- oder Schneewassers. „Bei zum Großteil versiegelten Flächen ist das heute Vorschrift“, sagt Bürgermeister Franz Dengg. Das sei eine Bauauflage der Bezirkshauptmannschaft.

„Mindestens doppelt so viele Autos könnten hier parken“, kritisiert Ossi Kohl, Polizist der Landespolizeidirektion. Zurzeit im Krankenstand. Wir begegnen ihm bei seinem Heilungsspazier-



Fotos: Knut Kuckel

gang. Pfarrer Paulinus, auf dem Weg ins Gemeindeamt, parkt am unteren Ende des neuen Gemeindeparkplatzes. „Die Markierungen werden im Frühjahr angebracht“, so der Bürgermeister. Kein Grund also zur Aufre-

gung. Der Parkplatz wurde schon eine Weile genutzt. War bislang mit Schotter bedeckt. „Jetzt ist es viel angenehmer, den Platz zu nutzen“, so Franz Dengg, „schuhschonender“.

Böllerei und Feuerwerk



Liebe Miemingerinnen und Mieminger!

Wir möchten erneut darauf hinweisen, dass die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 gemäß § 38 Abs. 1 PyroTG 2010 im Ortsgebiet grundsätzlich verboten ist. Gemäß § 38 Abs. 2 PyroTG 2010 besteht ebenfalls ein allgemeines Verbot der Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kir-

chen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten!

Wir appellieren an alle GemeindegängerInnen und auch Gäste, aus Rücksicht auf Kleinkinder, älteren Menschen und Tieren, auf Böller, Knaller und Kracher zu verzichten!

Für Ihr Verständnis danken wir im Voraus! Gemeinde Mieming
Bürgermeister Dr. Franz Dengg

Ein vielfach herzliches „Vergelt's Gott...“



Monika Krabacher verlässt die ständige Redaktion unserer Zeitung

(wb) Monika Krabacher ist Gründungsmitglied unserer Zeitungsredaktion. Sie war von Anfang an mit dabei und hat im Verlaufe der vergangenen Jahre im Wesentlichen mit dazu beigetragen, dass die Mieminger Dorfzeitung gerne gelesen wird. Mit ihrer Rubrik „Wirtschaft im Zoom“ gewährte uns Monika Einblick in unsere mittelständische Unternehmenskultur. Monika Krabacher war und ist immer nah an der Leserin, dem Leser. Sie wird uns fehlen. Aber niemand geht bei der Mieminger Dorfzeitung endgültig. Unsere Türen sind für alle, die bei uns mitmachen möchten, weit offen. Die Redaktion freut sich in diesem Sinne auch über den ein oder anderen Artikel von Monika Krabacher.

Danke Monika und ein vielfach herzliches „Vergelt's Gott!“



gemeinde mieming

„Netzwerk Mieming hilft“

Bei nachstehenden Spendern dürfen wir uns wieder recht herzlich bedanken:

- Café Maurer-Haselwanter – Niki Haselwanter
- Pirktl Katharina
- Sponring Martin
- Uniqa GeneralAgentur Spielmann & Partner, Spielmann Markus
- CM3 Fahrschule Telfs
- Abschleppdienst Lex 24 Sagmeister Alexander
- Bei Spendern, die anonym bleiben wollen

Unser Dank gilt auch allen, die bereits ein oder mehrere Kochbücher „Genuss Momente“ von Schwarz-Küchenmeister Mario Walch gekauft haben. Diese Kochbücher liegen im Gemeindeamt auf und können zu Gunsten dieses Hilfsfonds erstanden werden!

Möchten auch Sie für diesen Hilfsfonds spenden? Konto „Netzwerk Mieming hilft“ bei der Raiba Mieminger Plateau, Konto AT86 3627 6000 0004 4958. Herzlichen Dank schon im Voraus!

ACHTUNG!

(wb) Als Service für ihre Versicherten bietet die Sozialversicherungsanstalt der Bauern einen monatlichen Sprechtag in der Gemeinde an.

Nächste Termine:

Mittwoch, 3. Dezember 2014
von 9 bis 11 Uhr
im Gemeindehaus Mieming /
Sitzungszimmer.

Diese Serviceleistung kann von allen Versicherungsnehmern genutzt werden! Nützen Sie dieses Service vor Ort! Kompetente Berater helfen und informieren über Versicherungszeiten, wann kann ich in Pension gehen? Können Versicherungszeiten nachgekauft werden? Und...und...und...



gemeinde mieming

Bitte die Frist nicht versäumen!

Wer den Antrag auf Heizkostenzuschuss noch nicht gestellt hat – die Frist dafür endet am 30. November 2014!

Antragsformulare und mehr Infos dazu im Gemeindeamt Mieming!

Vernissage zur Ausstellung von Erich Horvath – „Malerei und Grafik“

(kk) Mit einer sehr gut besuchten Vernissage wurde am Freitag, dem 7. November 2014, die Ausstellung des Malers Erich Horvath im Kunst-Werk-Raum eröffnet. Die Ausstellung ist vom 8. bis 23. November 2014 geöffnet. Mag. Hannes Metznitz stellte in seiner Begrüßung den Künstler vor, der 2008 schon mal eine Ausstellung in Mieming hatte. Horvath lebt und arbeitet in Grins bei Landeck.

Erich Horvath: „Malerei und Grafik, das mache ich. Die Natur als Ort von mythischen und mystischen Geheimnissen bildet den Ausgangspunkt meiner Reise ins Innere. Mit den Mitteln der Malerei, ihren Möglichkeiten ästhetischer und per-



sönlicher Gestaltung gehe ich daran, aus reflektierten Naturbeobachtungen und Erkenntnissen eigene Formen und Wege aufzuspüren.

In der Ausstellung im Kunst-

Werk-Raum in Untermieming sind Grafiken zu sehen (mit Bleistift, Feder, aber teilweise auch mit Aquarell oder Buntstift koloriert) und Malereien (in Eitempera-Harzölbilder).



Fotos: Knut Kuckel

Unter den vielen Gästen der Vernissage war auch Anneliese Stecher. Sie erinnert sich gerne an Erich Horvath, der mit zu den ersten Künstlern ihrer Steindruckerei in Wildermieming gehörte. „Ein Perfektionist, der die Steine mit nach Hause nahm, um sie Strich für Strich zu überarbeiten“. Im klassischen Steindruck sei so etwas eher selten.

Der Künstler Karl Zauner, der vor kurzem selbst in Mieming ausstellte, erinnert sich an gemeinsame Zeiten mit Erich Horvath in Stams. Unter den Gästen sahen wir einige Künstler, die Erich Horvath zu Ehren kamen. Unter anderem Bernhard Nitsche, Hubert Flattinger, Bernhard Fitsch, Ursula und Dietmar Tiefengraber.

Horvath malt überwiegend farbintensiv. Zum Beispiel in Eitempera. Die Grundlage ist vereinfacht beschrieben Ei und Öl. Die Farbe wird aus einem Teil Eigelb, einem Teil Leinöl und einem Teil Wasser hergestellt. Die gleichmäßige Verteilung der öl- und wasserhaltigen Teile in der Mischung wird als „temperierte Mischung“ bezeichnet. Der Künstler hat sich in der Vergangenheit auch immer wieder einen Namen mit Feder- und Bleistiftzeichnungen gemacht. Schwarz-weiß und in Farbe.

Kunstkalender 2015 mit Bildern von Neururer Carola und Pohl Alexander

Neururer Carola und Pohl Alexander aus Mieming leben und arbeiten teilweise im slw Innsbruck. Beide sind gerne kreativ tätig und können dies in der crea-reha, eine Werkstätte für Menschen mit Unterstützungsbedarf im slw Innsbruck, immer wieder



unter Beweis stellen. Für den Kunstkalender 2015 gestaltete Carola das Bild des Monats Oktober und Alexander das Bild für den April. Bei der heurigen Kalenderpräsentation gab es noch weitere Beteiligung aus Mieming. Franz Pirktl war als Vertreter des Alpenresort Schwarz dabei. Sein Betrieb unterstützt die Arbeit am Kunstkalender und der crea-reah mit einer Partnerschaft für das Bild von Alexander Pohl.

Sollte jemand neugierig geworden sein und einen Kunstkalender bestellen wollen, ist dies per



Post - slw crea-reha, Elisabethstraße 2, 6020 Innsbruck oder per E-Mail an kunstkalender@slw.at möglich. Nähere Infos unter: www.slw.at



21. November:
1. Einkaufsabend bis 21 Uhr

Besuchen Sie uns in gemütlicher Atmosphäre und holen Sie sich mit Adventgestecken oder -kränzen Heimeligkeit nach Hause!

Bundesstr. 205a · 6414 Mieming · T 05264 / 5816
www.blumen-neurauter.at

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8–12 + 14.30–18 Uhr, Sa 8–12 Uhr

Weihnachtsküche
im Dezember

Donnerstags
Live Musik

Adventbuffets
Sonntags im Advent 12-14 Uhr

Fondue Romantik Dinner
(mit Voranmeldung)

greenvieh.at · Mieming · 05264-5212-61



Foto: Knut Kuckel

„Nacht der 1000 Lichter“ – Einstimmung auf Allerheiligen

Gefühlt waren es weitaus mehr als „1000 Lichter“ in der Pfarrkirche Untermieming. „Und so viele Besucherinnen und Besucher wie wohl nie zuvor“, war aus den Reihen der Pfarrgemeinderäte zu hören. Am Vorabend zu Allerheiligen luden die Pfarren Barwies und Mieming zur „Nacht der 1000 Lichter“ ein. Der Abend sollte auf Allerheiligen einstimmen. Am Samstag, dem 1. November, feiert die katho-

lische Kirche Allerheiligen. An diesem Tag ist es Tradition, die Gräber der Verstorbenen mit Kerzen und Lichtern zu schmücken.

Zu Allerheiligen gedenken wir nicht nur der bekannten Heiligen, sondern auch der „Alltags-Heiligen“. Jenen Mitmenschen, die im Verborgenen Gutes tun und so die Welt heller machen. Die Lichter laden ein, ruhig zu werden und dem Heiligen in sich selbst nachzuspüren.

Die vielen Lichter in der Pfarrkirche Untermieming hatten Strahlkraft. „Die Zeit sollte man sich nehmen“, sagte ein Vater, der sich mit seiner ganzen Familie zur „Nacht der 1000 Lichter“ einfand. Pastoralassistent Xaver Schädle spielte auf der Orgel und trug damit dazu bei, dass die Besucherinnen und Besucher „eine große Ruhe“ in sich fühlten.

Die „Nacht der 1000 Lichter“ gestalteten in Untermieming die Mini's und viele freiwillige Helferinnen und Helfer, unter der Leitung von Pastoralassistent Xaver Schädle. In der Huangertstube wurde eine kleine Labestation angeboten, um den Abend in gemeinsamer Runde ausklingen zu lassen. Eine gute Gelegenheit sich auszutauschen und neue Bekanntschaften zu machen.

Gefreut hat sich das Organisations-Team auch über den Besuch von Vize-Bürgermeister Klaus Scharmer, der sich mit seiner Frau Waltraud viel Zeit ließ für das ein oder andere Gespräch. „Heute fühlt man, dass im Jahresverlauf nun die ruhigere, besinnlichere Zeit beginnt“.

Michaela Maurer



Benefiz – Büchertisch zugunsten der Kinder-Krebs-Hilfe!

Lasst uns gemeinsam Gutes tun! Vom 24.11.2014 bis 28.11.2014 findet an der NMS Mieming unter der Leitung von Klotz Tamara eine Bücherausstellung zugunsten der Kinder-Krebs-Hilfe statt. Wir haben über 100 Titel von namhaften österreichischen und deutschen Verlagen im Programm. Z.B. Ueberreuter, Jungbrunnen, Tyrolia, G&G usw. Unser Angebot reicht von der Vorschule bis zur achten Schulstufe.

Von jedem bestellten Buch fließen zwischen 0,40 Euro und 0,50 Euro an die **Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe**.

Termine der Buchausstellung mit Möglichkeit zur Buchbestellung:

- Montag, 24.11.: 9:40–10:50
- Dienstag, 25.11.: 10:35–10:50
- Mittwoch, 26.11.: 16:45–19:35
- Donnerstag, 27.11.: 8:40–9:40

Neu im Team der Therapiegemeinschaft Mieming



Wir erweitern unser Team und freuen uns, **ULLA LAURE**, Physiotherapeutin, mit Schwerpunkt Sporttherapie, als neues Mitglied vorstellen zu dürfen. Zu ihren Spezialgebieten zählen:



- Cranio-Sacrale Therapie
- Faszienbehandlung
- Funktionelles Training
- Kinesiotaping
- Manualtherapie
- Meridianbehandlung
- Sportartspezifische Betreuung
- Triggerpunkttherapie

Ab Dezember 2014 werden Nachmittags- und Abendtermine angeboten.

Telefonische Erreichbarkeit unter Tel. 0660/2421984

Mo 8 bis 15 Uhr und Di, Do und Fr von 16 bis 20 Uhr.

Therapiegemeinschaft Mieming, Dr. Siegfried Gapp Weg 7, Mieming
www.therapie-mieming.at

stöfflalm Im Dezember **ALMADVENT**

SO 30.11. 15:30 Uhr **Engelseinzug** mit Krampussen

Almadvent Freitags ab 14h mit Halli Galli

Sonntags 15 Uhr **Bläsergruppen**

Mieming am Golf-Rundwanderweg
stoettlalm.at • 0699 1 5212 200



Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo: 17–18 Uhr

Mi: 10–11 Uhr, Fr: 16–18 Uhr

Tipps:

Kassiopeia von Bettina Baláka ist ein Venedigroman der anderen Art. Protagonistin ist eine reiche Salzburgerin, die versucht, alles zu bekommen, was sie möchte. Ich habe die Geschichte eher oberflächlich empfunden, vielleicht bin ich einfach nicht auf die tiefgründigen Sequenzen gestoßen.

Morgen kommt ein neuer Himmel

von Lori Nelson Spielman. Sie lebt glücklich in einer Beziehung, hat einen tollen Job, mit Aussicht bald Chefin in diesem Unternehmen zu werden. Dann stirbt ihre Mutter und sie wird mit einer „Lebenszielliste“ einer 14-Jährigen konfrontiert. Ihrer eigenen Liste. Und sie muss sie abarbeiten, wenn sie ihr Erbe bekommen will. Sonst hat sie nämlich nichts, keinen Job, keine Wohnung – nichts. In diesem wunderbaren Buch werden Werte hinterfragt, die man sich im Laufe des Lebens aufbaut und die manchmal sehr wenig mit der Vorstellung zu tun haben, die wir als Jugendliche von einem erfüllten Leben haben. Ein wunderschönes Buch

Untreu von Paulo Coelho. Eigentlich ein „Coelho-Fan“, konnte ich diesem Buch nichts abgewinnen. Der Konflikt am Anfang: Überdruß in einem wohlbehüteten Leben, von dem viele Menschen nur träumen. Ihre Langeweile, Resignation versucht Linda zu ergründen und dann zu bekämpfen mit Kokain, Therapien, Schamanen und einem Seitensprung. Sicher eine Mid-life-Crisis, die ziemlich breitgetreten analysiert wird.

Die Lebenden und die Toten von Nele Neuhaus beinhaltet die Problematik bei Organtransplantationen. Für die Empfänger und die betroffene Familie ein Segen, kann es für die Angehörigen der „Spender“ zu einem Albtraum werden. Und in so einem Umfeld befindet sich der Täter, der seine Toten rächen will. Spannend bis zum Schluss.

Ebenfalls ein neuer Roman ist **Wind aus West mit starken Böen von Dora Heldt.** Ein Roman, der zum Großteil in Sylt spielt. Man weiß bald, wie die Geschichte enden wird, trotzdem liest man sie bis zum Schluss. Ein Buch zum Lesen auf der Couch bei knisterndem Kaminfeuer.

Monika Schmid mit dem Büchereiteam

Öffentliche Bücherei und
Schülerbücherei

6414 Mieming, Gemeindehaus 175

Tel. 05264 / 20219

mieming@bibliotheken.at

www.biblioweb.at/mieming

Jahrgangsausflug der „44er“

Nach 20 Jahren trafen sich fünfzehn Mieminger und Miemingerinnen am 11. Oktober wieder einmal zu einem gemeinsamen Ausflug. Karl Krabichler und Manfred Seidemann organisierten eine Fahrt zur Wallfahrtskirche der hl. Norburga in Eben am Achensee. Nach einer Kaffeepause in der Konditorei Klingler in Maurach ging es weiter zur Erlebnissenerei Zillertal in Mayrhofen. Eine Führung vermittelte den „Ausflüglern“ einen guten Einblick in die umfangreiche Arbeit einer Käseerei. Anschließend wurden beim



Heublumenfest vor der Sennerei Schmankerln verkostet und den Klängen der Fredy Pfister Band gelauscht. Im Gasthaus Stiegl ließ man das gelungene Treffen

gemütlich ausklingen. Die „44er“ bedanken sich bei der Gemeinde Mieming und bei der Sparkasse Imst für ihre Zuschüsse.

Monika Krabacher



Fotos: Burgi Krabichler



Richtig Anheizen: Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung



Den Ofenraum von Asche säubern.



Luft- und Drosselklappen ganz öffnen.



Das Holz locker in den Brennraum schichten.



Anzündhilfe auf den Brennholzstapel legen.



Holzspäne gekreuzt darüber platzieren.



Von oben anzünden.



Durch ausreichend Luftzufuhr rasch helle, hohe Flammen herstellen.



Ein kräftiges Feuer garantiert einen guten Abbrand.



Luftzufuhr erst drosseln, wenn sich ein schöner Glutstock gebildet hat.

Für eine schadstoffarme Verbrennung sollten in händisch beschickten Einzelöfen, wie Kamin- und Kachelöfen, so schnell wie möglich hohe Temperaturen erreicht werden. Denn erst bei ausreichend hohen Temperaturen wird die Bildung von Schadstoffen im Rauchgas minimiert.

Falsches Heizen mit Holz ...

- verursacht hohe Kosten durch geringeren Wärmegewinn und Sanierungsbedarf.
- belastet die Atemluft durch gesundheitsgefährdende Schadstoffe, allen voran durch Feinstaub.
- schädigt Ofen und Kamin durch Kondensate und Ablagerungen von Ruß und Teeren und kann im schlimmsten Fall zu einem unkontrollierten Kaminbrand führen.

Tipp: Eine regelmäßige Reinigung, Wartung und Kontrolle des Ofens durch den Rauchfangkehrer bringt Sicherheit und einen hohen Wärmeertrag. Alte Einzelöfen verbrauchen viel Brennmaterial, verursachen hohe Feinstaubemissionen und sollten deshalb ausgetauscht werden.

Ali und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch!

NEU! Verschiedene Familienpizzen!

PIZZERIA · CAFE

Alle Kartengerichte auch zum Mitnehmen!
Schneller Zustelldienst von 17–21 Uhr
Obsteig, Mieming.
Für Mötztal, Wildermieming, Holzleiten und
Weisland: Zustellung ab € 20,-

Zipfer
Romantika

Mieming - Barwies
05264-40005
durchgehend warme Küche
von 11.00 – 22.00 Uhr

RESTAURANT



NEU - DINKELPIZZA!
Dinkel sorgt für eine gute Verdauung.
Dinkel ist bioverfügbar, erhält die
Gesundheit von Magen und Darm.
Dinkel macht ein frohes Gemüt.



Da schau her - Wir alle sind „Tirol 2050 energieautonom“ von Energie Tirol

In Tirol tut sich was. Immer mehr Menschen tragen dazu bei, dass der Energieverbrauch weniger wird und heimische, erneuerbare Energieträger zur Versorgung mit Wärme und Strom eingesetzt werden. Auf www.tirol2050.at sammeln wir tolle Projekte und Ideen, die aufzeigen, wie wir weniger Energie verbrauchen. Und zudem dazu beitragen, dass sich Tirol bis 2050 völlig unabhängig von fossilen Energien mit heimischen Ressourcen versorgen kann. Machen Sie mit, reichen Sie ein und inspirieren Sie andere damit!

Energiezukunft liegt in unseren Händen

Werfen wir einen Blick in Tirols Zukunft. Wir schreiben das Jahr 2050: Unsere Kinder und Enkelkinder leben in einem Land, in dem ausschließlich erneuerbare Energieträger genutzt werden. Autos rollen laut- und emissionslos durch die lebenswerten Wohnviertel der Gemeinden und Städte. Gebäude erzeugen Energie und speisen sie in Heizungs- und Stromnetze ein. Was nach Science-Fiction klingt, ist für Tirol ein konkreter Zukunftsplan. Der Weg dorthin hat schon begonnen und wir alle können dazu beitragen. Reichen auch Sie IHR

Energieprojekt zur Veröffentlichung auf www.tirol2050.at ein. Egal ob die Solaranlage am Dach, die Ihre Badewanne mit Warmwasser füllt oder das E-Bike, um das sich die Familienmitglieder streiten - kein Beitrag ist zu klein oder zu ungewöhnlich. Die gesamte Summe aller Bemühungen bringt uns weg von Erdöl und Gas.

Werden Sie Teil von Tirol 2050...

...und erzählen Sie uns von Ihren Projekten und Ideen. Inspirieren und motivieren Sie damit andere! Die Energieunabhängigkeit lebt davon, dass wir alle TirolerInnen ins Boot holen und gemeinsam an einem Strang ziehen. Auf der Onlineplattform www.tirol2050.at sammeln wir positive Beispiele und wollen so alle motivieren, etwas zu verändern. So einfach geht's: Sie können direkt auf www.tirol2050.at das Online-Formular ausfüllen und abschicken.

Oder Sie schicken eine kurze Projektbeschreibung mit Foto an info@tirol2050.at. Bevor Ihr Projekt onlinegeschaltet wird, werden Sie von einem/r MitarbeiterIn von Energie Tirol informiert. Auf einer interaktiven Projektlandkarte wird dann Ihr ganz persönliches Projekt abruf-

bar sein. Diese Karte bildet das Herzstück der Website von „Tirol 2050 energieautonom“. Einfach mailen und mitmachen – wir alle sind Tirol 2050 – energieautonom.

Kontakt: Tirol 2050, Südtiroler Platz 3/4, 6020 Innsbruck,
info@tirol2050.at,
www.tirol2050.at

Gemeinde Mieming unterstützt Initiative Tirol 2050...

Damit das zukunftssträchtige Ziel unseres Landes, bis 2050 ein energieautonomes Tirol zu schaffen erreicht wird, müssen bis dorthin die für Wärme, Strom und Verkehr benötigte Energie nachhaltig, umweltschonend und regional gewonnen werden. Dazu müsste die Endenergieerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern – speziell aus Wasserkraft, Solarthermie und Photovoltaik – noch massiv ausgebaut und zudem rund die Hälfte des derzeitigen Energieverbrauches eingespart werden. Das Land sieht hier ein enormes Energieerzeugungs- und Einsparungspotenzial in Tirol, das es mithilfe aller zu nutzen gilt. Als „Klima- und Energiemodellregionsgemeinde“ wird sich auch Mieming dieser so wichtigen Entwicklung nicht ver-



schließen, sondern im Gegenteil, weiterhin aktiv daran teilnehmen. Maßnahmen, wie die thermische Sanierung von Gemeindegebäuden, Errichtung von Photovoltaikanlagen, Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, Einführung einer Energiebuchhaltung für Gemeindegebäude, Förderung von Energieberatungen sowie von Biomasse-, Solar- und Photovoltaikanlagen waren erste wichtige Schritte.

Die Gemeinde Mieming begrüßt jede Maßnahme ihrer Bürgerinnen und Bürger in Richtung Energieeinsparung und nachhaltiger Energieerzeugung und ruft die Bevölkerung auf, an der Aktion von Energie Tirol fleißig mitzumachen.



Brandgefährliche Advent- und Weihnachtszeit

Wohl wahr: Brennende Kerzen auf einem Adventkranz verbreiten eine stimmungsvolle Atmosphäre. Wird das Arrangement allerdings sich selbst überlassen, wie es nahezu jährlich passiert, wird die Sache brandgefährlich. Überhaupt: Je näher der Weihnachtsabend rückt, desto besser heißt es aufpassen. „Denn, ausgetrocknete Adventkränze und Gestecke sind ein idealer Nährstoff für die Flammen der teilweise schon heruntergebrannten



Kerzen“, warnt die Feuerwehr Mieming. Wenngleich die Brandgefahr hauptsächlich in Privatwohnungen gegeben ist, weisen sie darauf hin, dass insbesondere bei Weihnachtsfeiern auch Büros, Kindergärten, Schulen und Altenheime betroffen sein können. Richtig vorbeugen sollte deshalb die Devise lauten.

Darauf sollten Sie achten:

- lassen Sie Kinder und Haustiere niemals unbeaufsichtigt in einem Raum zurück, solange die Kerzen brennen
- stellen Sie den Adventkranz oder das Gesteck auf einen ausreichend großen Teller oder anderes Gefäß aus Porzellan, Ton oder Metall. Im Ernstfall sollte die Abstellfläche (Tisch oder Pult) nicht vom Brand erfasst werden können.
- stellen Sie den Kranz oder Christbaum nie in der Nähe von mit Holz vertäfelten Wänden oder von Vorhängen auf, die Aufstellung in genügend großem Abstand zu brennenden Gegenständen wird empfohlen.
- stellen Sie den Adventkranz und Christbaum nie an einer Stelle auf, wo Ihnen und Ihren Angehörigen im Ernstfall eine Flucht aus dem Raum nicht mehr möglich wäre (z.B. in der Nähe der Tür)
- halten Sie ein Gefäß mit Löschwasser oder einen geeigneten Feuerlöscher in der Nähe bereit
- entzünden Sie sogenannte Sternspritzer oder Wunderkerzen am Christbaum nur an den ersten Weihnachtstagen – der Baum trocknet in den beheizten Räumen sehr schnell und es besteht größte Brandgefahr
- sprechen Sie mit Ihren Kindern die Situation eines Brandereignisses durch und teilen ihnen mit, was sie im Ernstfall zu tun hätten.

Raiffeisenbank Mieming spendiert neue Kameras für die Schulen am Mieminger Plateau

Ein besonderes Geschenk gab es Anfang November für die Direktorinnen des Mieminger Plateaus: Geschäftsleiter Günter Steffan überreichte Andrea Schönherr (NMS Mieming), Veronika Fritz (VS Untermieming), Michaela Gürtler (VS Barwies) und Angelika Falkner (VS Obsteig) jeweils eine Sony DSC-HX50 inkl. Zubehör, damit sie in Zukunft gemeinsame Ausflüge, Projekte und Feiern – sprich all die tollen Momente in „perfekter“ Qualität festhalten können.

Die Volksschule Wildermieming ist bereits im Besitz einer hochwertigen Kamera und hat daher einen finanziellen Beitrag erhalten.



Wir gratulieren

unserer lieben Renate zur
Wiederwahl der
Bezirksbäuerin Imst.
Wir möchten uns recht
herzlich für deine tolle
Unterstützung bedanken.



LB / LJ Mieming

Unser Service

Nah & Frisch
FRISCHMARKT PLATTNER

Stephan Plattner
A-6414 Obermieming 177
Tel. ++43(0)5264 5236 - Fax -5737
E-mail: stephan.plattner@a1.net

Post Partner
Tel.: 0577 677 6414

Für fröhliche Stunden und Familienfeste

liefern wir mit feinen Leckerbissen reichhaltig garnierte kalte Platten, Salate oder raffiniert belegte Brötchen.

MANFRED MAREILER

Bezirksrauchfangkehrermeister

A-6414 Mieming - Ursprungweg 12
Tel. + Fax 05264/5320 - Mobil 0664/1819102

Chemische Kesselreinigung - Kachelöfenkehrungen
Rauch- bzw. Abgasmessungen - Ofenanschlüsse

Veranstaltungen 20. November – 18. Dezember 2014

November 2014

Donnerstag, 20. Nov., 20 Uhr
Tirolerhof in Telfs
Volksmusikstammtisch der Musikschule Telfs

21. November 2014
Line Dance Party
im Gemeindesaal Mieming

Sonntag, 23. November, 9 Uhr
Cäcilienmesse
Pfarrkirche Untermieming

Montag, 24. Nov., 18.30 Uhr
Gemeindesaal Mieming
Vortrag: „Trauer als Quelle der Kraft und Lebensfreude“
Referentin: DGKS Patrizia Pichler, Hospizfachfrau und Trainerin für Palliative Care
Veranstalter: Gesundheits- und Sozialsprengel Mieminger Plateau

Dienstag, 25. November, 20 Uhr
Nikodemusrunde

Freitag, 28. Nov., 19 Uhr
Vernissage Verena Kapferer
Ausstellung 29.11.-14.12.2014
Ort: Mesnerhaus Mieming
Samstag, 29. November
Schützengilde –
Bezirksvergleichswettbewerb

Samstag, 29. Nov. ab 16 Uhr
13. Mieminger Tuifflauf
am Sportplatz Obermieming
Ab 18 Uhr beginnt der große Höllenspektakel
Tuifflverein Mieming

Dezember 2014

6. Dezember
Messe Hl. Ambrosius
Schutzpatron von den Imkern in Barwies

7. Dezember, 19 Uhr
Adventsingen
im Gemeindesaal

9. Dezember 2014
Adventfenster im Kulturstadl (Kinder-, Jugend-, Familien-, und Sozialausschüsse)

10. Dezember
Adventfenster
im Widum Barwies

11. Dezember ab 20 Uhr
Volksmusikstammtisch
Tirolerhof Telfs
Auch im Advent treffen sich die Volksmusikfreunde zum Volksmusikstammtisch, diesmal im Tirolerhof in Telfs. Ab 20.00h lädt Manfred Wörnle in bewährter Weise SängerInnen, MusikantInnen und Liebhaber der echten

traditionellen Volksmusik ein. Eintritt frei!

Sonntag, 14. Dezember, 18 Uhr
Telfer Adventsingen
Auferstehungskirche Telfs
Auch heuer findet wieder das traditionelle Adventsingen der Musikschule Region Telfs in der Auferstehungskirche in Telfs statt. Diese adventliche Feierstunde wird von SchülerInnen der Musikschule Region gestaltet. Das Programm wird in altbewährter Weise von Manfred Wörnle zusammengestellt.
Eintritt: Freiwillige Spenden

Gottesdienstordnung

In der Pfarrkirche Untermieming
Sonntag, 09.00 Uhr
Donnerstag, 16.30 Uhr Winterzeit, 19.00 Uhr Sommerzeit
In der Pfarrkirche Barwies
Sonntag, 10.15 Uhr
Dienstag, 19.00 Uhr
Samstag, 19.00 Uhr
Im Sozialzentrum Mieming
Jeden 1. Samstag im Monat, 10.00 Uhr Eucharistiefeier
Pfarrkirche Barwies
Jeden 3. Sonntag im Monat um 17 Uhr
Evangelischer Gottesdienst

Geburtsvorbereitung und Schwangerengymnastik in Mieming

Beginn Montag 12.01.2015 um 19:00 Uhr im Sozialsprengel Barwies

Anmeldung und Auskunft
Ingrid Stecher, T 0676/7037163



Einladung zum Vortrag Trauer als Quelle der Kraft und Lebensfreude

Plädoyer für eine Kultur des Trauerns und Mitgeföhls
Wann: 24. November 2014 um 18:30 Uhr

Wo: im Gemeindesaal Mieming

Referentin: DGKS Patrizia Pichler, Hospizfachfrau und Trainerin für Palliative Care, Lebens- und Sozialberaterin Trauerbegleiterin (Myroagodin), festliche (rituelle) Begleitung von Übergängen. Mitbegründerin und Leiterin der Selbsthilfegruppe „Trauernde Eltern“ in Innsbruck. In eigener Praxis für Trauer- und Traumaarbeit (Somatic Experiencing), in Innsbruck und Südtirol tätig.

CHARITY FLOHMARKT

Verkauf von gebrauchtem Hotelinventar (Lampen, Geschirr, Dekomaterial, Gläser, Bilder uvm.)

SA 22. + SO 23. NOVEMBER 2014

von 10:00-18:00 Uhr
Greenvieh Terrasse - Mieming

schwarz®

DER REINERLÖS KOMMT DEM „SCHWARZ HILFT...“ FONDS ZUGUTE

Infos unter 05264-5212-335 - Alpenresort Schwarz - Obermieming 141 - 6414 Mieming

Die Lawine – Theorie und Praxis

Informationsveranstaltung der Bergrettungsstelle Mieming

Kostenlose Informationsveranstaltung
im Gemeindesaal Mieming

am 6.2.2015 um 20 Uhr und am 7.2.2015 ab 9 Uhr

Theorieabend und am nächsten Tag Praxis im Gelände

Alles rund um das Thema Lawine und die Vermeidung einer Auslösung!

Auf Ihre Teilnahme freut sich die Mannschaft der Bergrettung Mieming



Die Chorgemeinschaft Mieming lädt alle Menschen, die im Advent ein wenig Stille und Besinnung suchen, recht herzlich zu einem stimmungsvollen Adventsingen in den Gemeindesaal Mieming ein.
Sonntag, 7. Dezember 2014, 19 Uhr, Gemeindesaal Mieming

Mitwirkende: Do-Re-Mi Gesangsstudio, Mieminger Sänger, Herzklang, d'Waldinger, Holzbläserensemble, Hirten der VSU, Chorgemeinschaft Mieming

Sprecher: Josef Krug, **Musikalische Leitung:** Armin Falch

Für die Chorgemeinschaft Mieming, Karl Carli, Obmann der CHG Mieming





**Samstag, 29. November ab 18 Uhr
Sportplatz Obermieming**

Fotos: Tuiflverein Mieming

13. Mieminger Tuifflauf – Hexe und Tuifln kündigen ihren „unvergesslichen Auftritt“ an

Mieming kann sich auf eine bewegende Tuiffl-Saison 2014 freuen. Am 15. November zeigten sich die Mieminger Tuiffl mit ihrem ersten Auftritt den Gästen im Hotel Alpenresort Schwarz. **Der 13. Mieminger Tuifflauf findet am Samstag, dem 29. November, auf dem Sportplatz in Obermieming statt.** Wenn die Nächte kalt und nebelverhangen sind, drängt es die Schrecken und Angst verbreitenden Gestalten wieder an die Erdoberfläche. Zu uns Menschen. So wollen es die Bräuche, so fordert es die Tradition.

„Wir arbeiten in unseren Höhlenstudios, tief in der Stöttl, an einem neuen Höhepunkt unseres großen Auftritts“, lässt der Obertuiffl über seinen Pressesprecher wissen. Im vergangenen Jahr war beim Herbst-Ereignis des Jahres in Mieming eine leibhaftige Hexe der Höhepunkt, an den wir uns schauernd, aber auch gerne zurück erinnern. Als nach dem Kampf, um die Vorherrschaft unter den Tuiffln, eine Hexe um ihre eigene Achse tanzend das Tuiffl-Oval eroberte, stockte Hunderten von Schauspielern der Atem. „Die Hexe

wird wieder dabei sein“, hört man aus Tuifflkreisen. Ab 16 Uhr ist die Gastronomie-Zeile eröffnet. Auf der „Fressmeile“ gibt es Scharfes und Pikantes, das nur an diesem Abend auf der kulinarischen Agenda der Mieminger Tuifflsköche steht: Tuifflburger, Tuifflwürstl, Feuer-Kastanien, Höllen-Kiachl, Feuerwein, Hexen-Burger und vieles mehr. Um 17 Uhr werden die Engel erwartet, die für die Kinder wieder viele Überraschungs-Packln mitbringen werden. Ab 18 Uhr beginnt das große

Höllenspektakel. Wenn sich dann die Erde mit viel Feuer und Rauch auftut, kommen die Tuiffl unterschiedlichster Rangordnung zum Vorschein. Die Jung-Tuiffl, Feuerspucker-Tuiffl, schwarze und weiße Tuiffl und natürlich der Obertuiffl. Der muss dann wieder im Kampf seine Vorherrschaft verteidigen. Wie in jedem Jahr. Ob ihm das heuer gelingt? Bilder zur Einstimmung gibt es reichlich im Internet unter: www.tuifflverein-mieming.at.

Kontakt:
Michael Sagmeister,
Schriftführer, Tuifflverein Mieming
info@tuifflverein-mieming.at,
Telefon: 0699/11044847.



Der Nikolaus kommt!

Nikolauszug
am 5. Dezember 2014
16.30 Uhr
Pfarrkirche Barwies
Der Nikolaus zieht in die Kirche ein.

In der Kirche feiern wir eine kindergerechte Andacht zu Ehren des hl. Nikolaus. Anschließend beschenkt der hl. Nikolaus unsere Kinder vor der Kirche mit seinen Gaben.

Kontaktadresse für die Nikolausbestellung:
KATHOLISCHER FAMILIENVERBAND TIROL ZWEIGSTELLE MIEMING MECHTHILD GÜLDEN HÖHENWEG 58, A-6414 MIEMING TEL. 0664 / 75005423

Wir nehmen Ihre Bestellung gerne bis zum 4. Dez. 2014 entgegen.

Adventbasar der Huangertstube Untermieming



(wb) Die Huangertstube Untermieming mit Krug Gabi und ihren fleißigen Helferinnen organisiert und veranstaltet auch heuer wieder den Adventbasar!

Ort: Gemeindesaal Mieming
Zeit: Fr, 28. Nov., 9–18 Uhr
Sa, 29. Nov., 9–13 Uhr

Neben Adventkränzen, Gestecken, Bastel- und Handarbeiten, Keksen, Zelten, Stollen, Broten, Schnäpsen, Likören usw. werden natürlich wieder „salbergmochte Kiachlen“, Kaffee und Kuchen angeboten!

Der Reinerlös des diesjährigen Adventbasars wird so wie auch in den vergangenen Jahren wiederum für einen wohltätigen Zweck verwendet!

Auf zahlreichen und regen Besuch freut sich Gabi und ihr Team

WEIHNACHTS HAUS am Locherboden
Sonntag, den 21. Dezember 2014

Beginn 16.00 Uhr
LIVEMUSIK MIT Die flotten Tuifler
... A RICHTIG TOLLE MUSIK



ALEXANDER M. HELMER



HERZ ZEIGEN!
Das beliebte Weihnachtskonzert am Locherboden zieht auch dieses Jahr im Orchester der Jahre Sotha. Die konzertante Veranstaltung wird durch zahlreiche Sponsoren und durch eine große Symbiose unterstützt. Die Tombakasse im Wert von Euro 3,50 sind an der H3 Mieming, der Tuifflschule sowie dem Kindergarten Pfingstberg, und natürlich im Tiroler Weinhof am Locherboden erhältlich.

Mit dem Kauf dieses Loses unterstützen Sie das Netzwerk Tirol hilft – zwischgebunden für den Bezirk Imst.

Eintritt frei!
Tischreservierungen und mehr Tel. 05263 / 55 99 aufbau.

Eintritt frei!
Der Spenden für soziale Projekte und Behindertenprojekte.

VIELEN DANK
Ein herzliches Vergelt's Gott
an unseren Sponsoren und der Gemeinde Imst!



Konzerttermine der Musikkapelle SIMMERHALLA
Mils bei Hall – Pfarrkirche
Sonntag, 13. Dezember, 19.00 Uhr
Ötztal Bahnhof – Pfarrkirche
Sonntag, 14. Dezember, 16.00 Uhr
Untermieming – Pfarrkirche
Sonntag, 14. Dezember, 19.00 Uhr

Lassen Sie sich von klassischen, modernen sowie auch traditionellen Werken begeistern und freuen Sie sich auf diesen vorweihnachtlichen Höhepunkt.

Eintritt: Freiwillige Spenden!

Die Reinerlös dieses Veranstaltung kommt dem Weihnachtskonzert am Tiroler Weinhof Tirol hilft zu Gute und wird zur Gänze für eine bedürftige Familie imst. Person verwendet!

Tiroler Weinhof am Locherboden • 6423 Mitz • Austria
Tel. +43 5263 / 55 99 • Fax: +43 5263 / 55 99 20 • info@locherboden.at
www.locherboden.at



Aktuelles der Mieminger Bäuerinnen

Mieminger Adventfenster

Auch heuer trifft man sich wieder in der Adventzeit in Mieming zum Öffnen eines „Adventfensters“. Die Mieminger Bäuerinnen werden sich ebenfalls wieder daran beteiligen.

... es findet am

Freitag, den 12. Dezember 2014 um 18.30 Uhr bei der Hauskapelle von Renate und Bernhard Dengg statt.

Wir freuen uns auf dein Kommen, ... um gemeinsam zu besinnen, der Hektik ein wenig zu entfliehen, nachzudenken und bei einem Glas Glühwein oder Tee zu hoangarten!



Atelier „Unter Lärchen“ - Programm Dezember

Freitag, 5.12.:

• 14 bis 17 Uhr: Frauen machen sich ein Bild – Kreativvortrag mit der Kunsthistorikerin MMag. Irene Tischler.

Samstag, 6.12.:

• 11 bis 14 Uhr: Workshop Erzähl frei von deinem Herzen! – Redekreis mit dem Erdforum

• 15 bis 18 Uhr: Workshop „Spieglein, Spieglein in der Natur...“ – Naturaufgabe

Sonntag, 7.12.:

• 11 bis 14 Uhr: Workshop „Spieglein, Spieglein in der Natur...“ – Naturaufgabe

• * 14 bis 17 Uhr *Ausstellung Gabriela Schroffenegger: Neue Arbeiten geöffnet - Eintritt frei!*

• 17 bis 20 Uhr: Workshop Entspannung beim Zen Meditationsabend – kostenloses Schnupperangebot

Dienstag, 9.12.:

• 10 bis 13 Uhr: Workshop Erzähl frei von deinem Herzen! – Redekreis mit dem Erdforum

• 14 bis 17 Uhr: Workshop „Spieglein, Spieglein in der Natur...“ Naturaufgabe

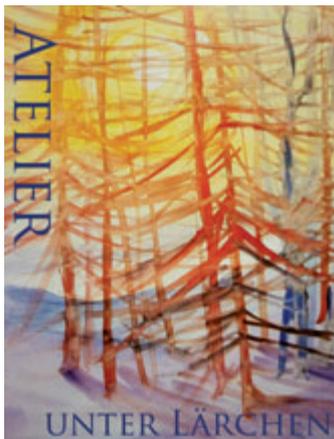
Mittwoch, 10.12.:

• 10 bis 13 Uhr: Workshop „Spieglein, Spieglein in der Natur...“ Naturaufgabe

• *14 bis 17 Uhr *Ausstellung Gabriela Schroffenegger: Neue Arbeiten geöffnet - Eintritt frei!*

Freitag, 12. bis Sonntag, 14.12.:

• ab Freitag 17 Uhr bis Sonntag, 12 Uhr: Workshop Durch die Krise zur Gemeinschaft – Redekreis zum WIR-Prozess nach Scott Peck (Kosten € 180,-)



Sonntag, 14.12.:

• 17 bis 20 Uhr: Workshop Entspannung beim Zen Meditationsabend – kostenloses Schnupperangebot

Dienstag, 16.12.:

• 10 bis 13 Uhr: Workshop Jede ist eine Künstlerin, jeder ein Künstler – Landart basic

• 14 bis 17 Uhr: Workshop Erzähl frei von deinem Herzen! – Redekreis zu Council

Mittwoch, 17.12.:

• 10 bis 13 Uhr: Workshop Erzähl frei von deinem Herzen! – Redekreis zu Truthspeaking.

Anmeldung bei MMag. Irene Tischler, HerzLauschen – Praxis für angewandte Philosophie unter ITischler@gmx.net oder Tel. 0660 69 49 585

Mehr Informationen unter

www.herzlauschen.net
Die Workshops von HerzLauschen kosten jeweils € 60,- (außer anders angegeben).

* *Anmeldung bei Dr. Gabriela Schroffenegger unter gabriela.schroffenegger@chello.at oder 0660 52 10 674*

Atelier unter Lärchen, Fiecht 77, 6414 Untermieming, www.atelierunterlaerchen.wordpress.com

Mieminger Adventkalender

...Zeit zum Besinnen

Die schönsten Tage sind die, mit den einfachen, netten Augenblicken, die sich aneinanderreihen wie Perlen auf einer Schnur.

Anne of Avonlea

Nimm dir Zeit und entdecke wieder den Sinn der Adventzeit, wenn jeden Tag um 18.30 Uhr (außer 1.12. und 14.12. um 17 Uhr) stimmungsvoll ein Fensterchen in Mieming geöffnet wird und man dem Weihnachtsstress etwas entfliehen kann.

- Mo, 1.12. Pflegeheim Mieming (17 Uhr), Föhrenweg 99
- Di, 2.12. Familie Scheiring, Sonnenweg 27
- Mi, 3.12. Familie Bieler & Endl-Stemer, Oberlandweg 23a
- Do, 4.12. Vinzenzgemeinschaft, Widumgarten Untermieming
- Fr, 5.12. Frankeys, Weidach 21
- Sa, 6.12. „Untermieminger Unterdarfler“, Kapelle Unterdorf
- So, 7.12. Familie Fischer, Ursprungweg 26
- Mo, 8.12. Familie Scheibler, Sonnenweg 35
- Di, 9.12. Ausschuss für Familie & Jugend, Kulturstadl
- Mi, 10.12. Chorona, Widum Barwies
- Do, 11.12. Familie Kralj, Kalkofenweg 1
- Fr, 12.12. Mieminger Bäuerinnen, Hauskapelle Schuchterhof - Hoher Weg 11
- Sa, 13.12. Mini Dampf Tirol, Barwies 345b
- So, 14.12. 17 Uhr, Schwarz Mitarbeiter, Stöttlalm
- Mo, 15.12. Atelier unter Lärchen, Fiecht 77
- Di, 16.12. Familie Thurnwalder (Web Style), Barwies 303c
- Mi, 17.12. Hairstudio 9, Obermieming 187
- Do, 18.12. Volksschule Barwies, Barwies 273a
- Fr, 19.12. Familie Neuner & Weber, Fiecht 65
- Sa, 20.12. Jungbauern Mieming, Jungbauernkreuz in den Lärchenwiesen Barwies
- So, 21.12. Fam. Grabner/Steirerhof, Obermieming 127
- Mo, 22.12. Kindergarten Barwies, Dr. Siegfried Gapp Weg 7
- Di, 23.12. Jugendzentrum ZEITRAUM, Obermieming 175
- Mi, 24.12. Weihnachtsmette, Pfarrkirche Untermieming

INITIIERT VON DER PROJEKTGRUPPE „GRÜNE SCHWARZ BLUME“ ALPENRESORT SCHWARZ

Bitte Termin vormerken!

Die Wochen vergehen viel zu schnell und ehe man es versieht ist schon Weihnachten vor der Tür.

Für die SeniorenInnen unserer Gemeinde ist am Samstag, den 20. Dezember 2014 um 14.30 Uhr im Gemeindesaal Mieming die diesjährige Weihnachtsfeier.
Nähere Infos dazu werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Ein liches Vergelt's Gott...

...an die Firma von Wolf Andreas „Wolf Fertigungs- und Fügetechnik GmbH“ in Affenhäusern, die der Schützenkompanie Mieming die neuen Schnapsstamperlen „spendiert“ hat, speziell auch an **Sagmeister Alexander**, der diese gratis anfertigte.

Danke sagen die Marketenderinnen Silvia Schneider und Oberhofer Daniela

TAG DER OFFENEN TÜR



BRG / BORG

TELS

22.11.2014

09:00 - 11:30 UHR

WWW.BRG-TELS.TSN.AT

Hört ihr in der Nacht den Reiter?

...fragten am Dienstag, den 11.11. wohl viele Untermienger.

Der Kindergarten rückte nämlich pünktlich zum St. Martins-tag mit den wunderschönen bunten Sternlaternen zum Umzug aus. Allen voran – hoch zu Ross – Magdalena Maurer als Hl. Martin.

Wir nahmen den altbekannten Weg über die Villa Waldheim – wo das erste Mal unsere Lieder erklangen – entlang bis zur Kirche, in der Pfarrer Paulinus schon auf uns wartete. Dort feierten wir mit allen eine schöne

Andacht, sangen unsere Lieder und trugen die gelernten Gedichte vor. Die „Großen“ gestalteten mit viel Einsatz und Legematerial die Legende vom Hl. Martin.

Anschließend ließen wir das Fest im neuen Kulturstadl ausklingen, da wir aufgrund der großen Kinderzahl im heurigen Jahr leider nicht in der Veranda vom Gasthaus Stiegl Platz fanden. Barbara Oberdanner und Doris Walch fanden trotzdem Zeit – und es der Mühe wert – uns auch im Stadl zu unterstützen- vielen Dank dafür! Ein herzliches „Ver-

gelt's Gott“ auch an Edith Frauenthoffer und ihr Team, die uns jedes Jahr tatkräftig unter die Arme greifen. Herzlich bedanken wollen wir uns natürlich auch bei unseren Kindergartenmamas, die wieder fleißig gebacken und Brote belegt haben, um unseren Hunger zu stillen. Danke auch an Sepp Sagmeister, der uns die Lampen aufgestellt und das Gelände gemacht hat. Einen großen Dank auch der Feuerwehr, die uns die Tische und Bänke aufgestellt hat und der Gemeinde Mieming dafür, dass wir den Stadl benut-



zen durften. Vielen Dank auch an Christian Falch, unseren Haus und Hof- Fotografen. Beim heurigen Fest haben wir € 520,- eingenommen, die heuer für die Anschaffung neuer Fahrzeuge für die Bauecken verwendet werden. Danke an alle, die fleißig gegessen, getrunken und gespendet haben – es war ein tolles Fest!

Licht aus - Laterne an

Es ist eine der ersten Tugenden, die Kindern im Kindergartenalter beigebracht wird: **das Teilen**. Wer ein guter Mensch ist, teilt seine Jause, seinen Lieblingspolster auf der Couch, den Geburtstagskuchen und das Lego mit Geschwistern oder Freunden. Doch dies ist nicht immer leicht. Es braucht daher viel Überzeugungsarbeit und Geduld, bis das Hergeben selbstverständlich wird.

Der **Heilige Martin** ist bezüglich Teilen genau der Richtige – ein Heiliger der Nächstenliebe. Und auf dieser Spur vom **Heiligen Martin** ist das **Montessori Kinderhaus Spatzennest** mit dem Erlebnis einer Fackelwanderung unterwegs. Beginnend von der Georgskapelle wandern die Spatzennestkinder mit Mamas, Papas, Omas und Opas etc. über die Felder bis zum Spatzennest. Ganz speziell musikalisch untermalt wird dies von **Susanne Kniepeiss** mit ihrer

Ziehharmonika. Im Spatzennestgarten angekommen, wird dann passend zum Fest des Teilens ein Martinischauspiel auf-

geführt. Es wird gesungen und rhythmisch mit Trommeln und Triangeln begleitet.

Mit den eingehenden Spenden



des Festes wird – wie schon letztes Jahr - der Verein Licht für die Welt (lichtfuerdiewelt.at) unterstützt.

Danke für das selbstverständliche Teilen an:

- **Bio-Wellnesshotel Holzleiten** (holzleiten.at) für den **Kinderpunsch**
- **Alpenresort Schwarz** (schwarz.at) für den **Glühwein**
- **Gemeinde Mieming** (mieming.at) für die **Fackeln**

Da die Martini-Feier erst nach Redaktionsschluss stattgefunden hat, kann inzwischen nun nur ein Foto von zwei Hauptakteuren mit ihren umweltfreundlichen Recyclingglas-Laternen gezeigt werden. Es lebe die Nachhaltigkeit.

Und Nachhaltigkeit ist mehr als nur eine Geschmacksfrage. Aber wie kann man Kindern einen ganzen Lebensstil näherbringen? Zunächst einmal durch Vorleben - ohne viel Aufheben davon zu machen. Und dann vor allem durch sinnliches Erleben à la Spatzennest.

Tanja Kohl-Pöham



Das Spatzennest sucht Verstärkung!

Karenzvertretung

Unser Montessorihaus sucht ab sofort eine motivierte, belastbare und qualifizierte **Kindergartenpädagogin**. Bevorzugt werden Bewerber mit einem Montessoridiplom und Berufserfahrung. Wir bieten dir ein angenehmes Arbeitsklima in einem netten Team. Die Anstellung wird im Ausmaß von **22 Wochenstunden** sein und bezahlt wird nach Kollektiv BAGS/VG 7. Wir freuen uns auf eine aussagekräftige Bewerbung per email an: office@spatzennest-mieming.at

St. Martin bei den Zappelmäusen

Kinderkrippe des Gesundheits- und Sozialsprengels



Am Freitag, den 7. November 2014, fand der jährliche Martinsumzug mit Kindern und Eltern der Kinderkrippe Zappelmäuse statt. In der Rolle des heiligen Martins hat heuer unser



ehemaliges Kinderkrippenkind Magdalena den Umzug angeführt. Ein herzlicher Dank an Magdalena und Doris Maurer! Nach dem Umzug ließen wir das Martinsfest bei selbstgebackenen Kuchen und allerlei Leckereien in der Pergola ausklingen. Das Team der Kinderkrippe möchte sich auf diesem Weg bei den Kindern, Eltern und Besuchern herzlich für das Mitwirken und Mitfeiern bedanken!

Am Montagvormittag besuchten uns noch die Kinder des Kinderkartens Untermieming und spielten uns die Geschichte des Heiligen Martins vor. Unsere kleinen Zuschauer waren begeistert von der ideenreichen Vorführung und freuen sich schon auf den nächsten Besuch der „Kindergartenler“.

*Für das Kinderkrippenteam
Monika Oberdanner*



Montessori Kinderhaus
SPATZENNEST
MIEMINGER PLATEAU

Popi Gruppe

Eingewöhnung für zukünftige Spatzennest-Kinder ab 1 Jahr in Begleitung der Eltern
Jeden Dienstag von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Beginn: 13. Jänner 2015

Treffpunkt: einmal in der Woche für 1,5 Stunden
Programm: Einführung in die Montessori-Pädagogik
Lieder, Fingerspiele, Rituale, Spiel und Bewegung im Garten, gesunde Jause, Rezepte, Tipps fürs Zuhause.

Kosten: 10 Nachmittage/€70 • der 1. Besuch ist GRATIS
Begrenzte Teilnehmeranzahl!

Leitung und Anmeldung:
Markéta Zeitler - diplomierte Montessoripädagogin,
pädagogische Fachkraft für Kinderkrippen
Tel: 0660 557 4964 oder office@spatzennest-mieming.at

www.spatzennest-mieming.at

Und wieder ritt „St. Martin“

Mit einem Laternenumzug feierten am Dienstag, den 11. 11. 2014 die Kindergartenkinder von Barwies stimmungsvoll das Fest des Hl. Martin. Als Heiliger Martin ritt heuer wieder Joleen Schöpf (ein Kindergartenkind) dem leuchtenden Zug voran. Nach dem Martinsumzug fand dann im Innenhof des Kindergartens eine kleine Feier zu Ehren des heiligen Mannes statt.

Anschließend waren alle zum Martinifestl eingeladen. Bei Kinderpunsch, Glühwein, Kuchen und vielen anderen Köstlichkeiten (alles von den Eltern zubereitet) fand man Zeit für Gespräche und neue Kontakte wurden geknüpft.

Allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben – ein herzliches DANKE.



Kindergartensponsoring – Aktion 2014

Kindergarten Barwies

Erstmals wurde heuer von der ÖSTERREICHISCHEN SCHULSPORTHILFE eine Sponsoring-Aktion für den Kindergarten Barwies durchgeführt. Durch die hervorragende Unterstützung vieler örtlicher Gewerbetreibenden wurde somit der Ankauf einer Weichbodenmatte, Klangbausteinen inkl. Schlägeln und 2 Paar Stelzen möglich. Für dieses tolle Engagement bedanken sich das KG-Team und Kinder des Kindergartens Barwies nochmals ganz herzlich bei folgenden Sponsoren: Raiffeisenbank Mieminger-Plateau, Falch Telephone Handels KG, Barbara Oberdanner, Ilona Albrecht, Dr. Armin Linser, Web-Style ThurnwalderKG, Klaus Ruech, Installationen Othmar Spielmann GmbH, Stephan Plattner, Installationen Larcher e.U., Pirktl Holiday GmbH & CoKG, Alexandra Duinker-Raitmair, Mie-



minger Plateau Golf GmbH, Radsport Krug, Haselwanter Gastronomie KG, Theresia Kompein, Sultan Demirkiran, Markus Kastl.





21.11. - 24.12.
coffee-shopping

Café- und Shopgutscheine sowie tolle Weihnachtsgeschenke & -10% auf alle Damen-T-Shirts



www.facebook.com/PensionCafeSeelos

Der Chronist

(ma) Wohl passend zum Beitrag auf der Titelseite „Tag des Ehrenamtes“ darf ich den Lesern unserer Dorfzeitung, vor allem aber den vielen ehrenamtlich Tätigen in unserer Gemeinde, und hier wieder im Besonderen jenen, die an der Spitze eines Vereines oder einer Körperschaft stehen und sich dann und wann die Sinnfrage stellen, mit diesem Transkript nahe bringen, dass wahrscheinlich jedem, der sich unentgeltlich und uneigennützig für einen Verein oder eine Idee förmlich zerreißt, Gedanken durch den Kopf gegangen sind, wie sie der Verfasser in der Vereinschronik festgehalten hat. Bemerkung: Beim Lesen dieses Beitrages sollte man sich die allgemeine, wirtschaftliche Lage, vor allem aber die Verkehrssituation in den ersten Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg vor Augen halten.

Transkript eines Eintrages in der Vereinschronik des Trachtenvereines Edelweiß Mieming, ehemals „Die Gamskogler“.

Betrifft: Auftritt, Sonntag 26. Jänner 1947, Rathausaal Telfs

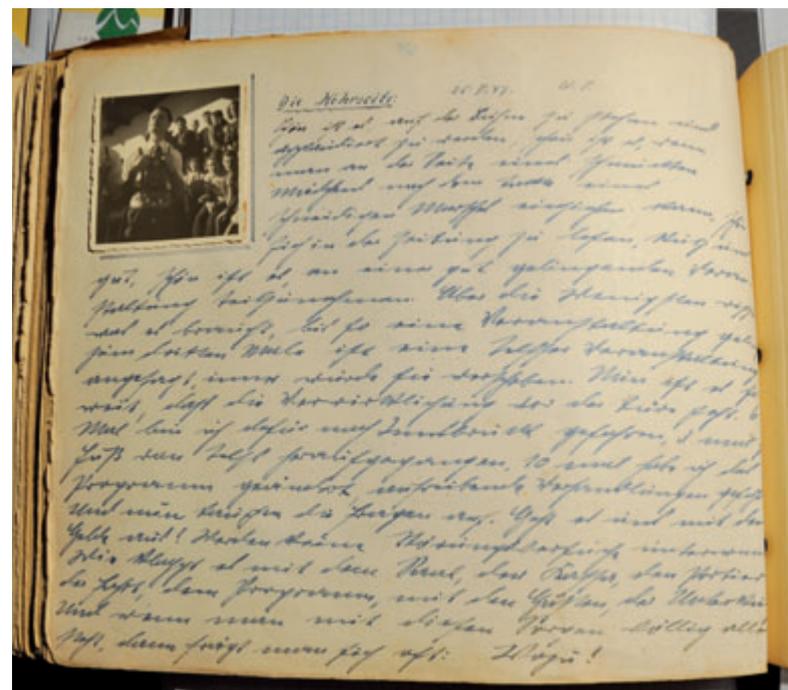
Die Kehrseite

25. Jänner 1947 W. P. (Walter Pernthaler)
Schön ist es, auf der Bühne zu ste-

hen und applaudiert zu werden, schön ist es, wenn man an der Seite eines schmucken Mädchens nach dem Takte eines schneidigen Marsches einziehen kann, schön sich in der Zeitung zu lesen, kurz und gut, schön ist es, an einer gut gelingenden Veranstaltung teilzunehmen. Aber die Wenigsten wissen, was es braucht, bis so eine Veranstaltung gelingt. Zum dritten Male ist eine Telfser Veranstaltung angesagt, immer wurde sie verschoben. Nun ist es so weit, daß die Verwirklichung vor der Türe steht. 6 Mal bin ich dafür nach Innsbruck gefahren, 3 mal zu Fuß von Telfs heraufgegangen, 10 mal habe ich das Programm geändert, aufreibende Verhandlungen geführt. Und nun tauchen die Fragen auf. Geht es uns mit dem Geld aus? Werden keine Störungsversuche unternommen? Wie klappt es mit dem Saal, der Kassa, den Portionen, der Fahrt, dem Programm, mit den Gästen, der Unterkunft?

Und wenn man mit diesen Sorgen völlig alleine steht, dann fragt man sich oft: Wozu?

Anmerkung: Der Text wurde wortgetreu, einschließlich der Rechtschreibung, übernommen.



Berufspraktische Woche der NMS Mieming



In der Woche vom 20.10. bis 25.10. 2014 konnten die Schüler der 4. Klassen ihre berufspraktische Woche in verschiedenen Dienstleistungssektoren absolvieren.

Mit großem Interesse starteten sie ihr Praktikum und waren in den verschiedensten Betrieben tätig. Einige versuchten im Alpenresort Schwarz in den diversen Abteilungen ihre Erfahrungen zu sammeln. Andere waren im Handel und im technischen Bereich als Mechaniker zu sehen. Neu war heuer, dass sich Schülerinnen bei einer Tierarztpraxis und als Tierpflegerin in einem Reitgestüt betätigten.

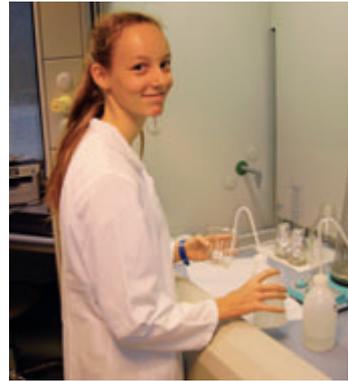
Ab Mittwoch wurden die SchülerInnen von den Lehrpersonen besucht, um Näheres über ihren Aufgabenbereich in Erfahrung



zu bringen. Dabei wurden ihre Interessen bezüglich der Berufswahl schon klar ausgedrückt. Zwei Schüler haben schon eine fixe Zusage für eine Lehrstelle bekommen, was natürlich sehr erfreulich ist.

Julia Dietrich schnupperte in einem Labor, wo sie verschiedene chemische Analysen, im Bereich von Wasserproben der Schwimmbäder, unter Aufsicht einer Laborantin, durchführen konnte. Sie half bei der Destillierung der Reagenzgläser und Nährboden herzustellen.

Marlen Haider arbeitete in einem Autohaus und konnte hier in der Werkstatt beim Wechseln von Autoreifen und bei verschiedenen anderen Tätigkeiten mithelfen. Ihr gefielen diese Tätigkeiten sehr gut, au-



ßerdem konnte sie in ein männliches Berufsfeld hineinschnuppern.

Patricia Rangger verbrachte ihre berufspraktischen Tage in Telfs bei der Firma Hervis. Sie konnte in allen Bereichen Erfahrungen sammeln. Besonders gefiel ihr der persönliche Kontakt mit den Kunden. Patricia durfte schon Kunden beraten und sie zur Kasse begleiten. Ihr Wunsch, Verkäuferin zu werden, wurde durch diese Praktikumsstelle bestätigt. Diese berufspraktische Woche war für alle Schüler ein wichtiger Beitrag, um eine mögliche Entscheidung hinsichtlich ihrer Berufswahl treffen zu können. Ein herzliches „Dankeschön“ an alle Betriebe von den SchülerInnen der 4a und 4b sowie den Lehrpersonen.



Obst- und
Gartenbauverein
MIEMING

Das Gartenbaujahr 2014 geht zu Ende

Obwohl der Sommer vom Wetter her einige Wünsche offen gelassen hat, konnten die Gartenbesitzer doch viel Freude mit ihrem Hobby haben. Der Verein bot seinen Mitgliedern wieder zahlreiche Aktivitäten. Neben Baumschnittkursen, einem Vereinsausflug und einem „Gartenhuangart“ gab es wieder eine vom Land Tirol geförderte Baumpflanzaktion. Es wurden vom Verein 43 Bäume an Gartenbesitzer vermittelt. Baumwärter des Vereins standen auch mit Rat und Tat bei der Pflanzung zur Seite und werden auch bei der zukünftigen Pflege der Bäume zur Stelle sein. Die Arbeit in der Mosterei wurde nach diesem obstrei-



chen Sommer anfangs November erfolgreich abgeschlossen. Unsere „Pressmeister“ Manfred Slotta und Werner Uhl konnten ihren zufriedenen Kunden 3.045 Liter Most, 47.360 Liter Apfelsaft und

132 Liter Traubensaft übergeben. Der Ausschuss des Obst- und Gartenbauvereins würde sich über Anregungen zu weiteren Aktivitäten im kommenden Gartenjahr 2015 freuen.



Lesen – der Schlüssel zur Welt

Leider ist es auch in Österreich noch immer ein Privileg, lesen zu können. Derzeit leben in Österreich, laut Statistik mehr als 300.000 Menschen die weder lesen noch schreiben können. Experten schätzen die tatsächliche Zahl der Analphabeten allerdings doppelt so hoch ein.

Wir befinden uns in der glücklichen Lage, unseren Kindern eine fundierte Ausbildung im Lesen anbieten zu können.

Um die Freude daran zu steigern und den Kindern das Lesen „als ein Abenteuer im Kopf“ vermitteln zu können, brauchen wir Ihre Hilfe.

Die VS Barwies möchte bis Ende 2015 eine Schulbibliothek aufbauen. Neben der Unterstützung von Seiten der Gemeinde und dem Land Tirol suchen wir Sponsoren, die unser zukunftsträchtiges, nachhaltiges aber auch kostenintensives Vorhaben finanziell unterstützen.

Für gespendete € 15,- wird ein Buch, auf Wunsch mit Ihrem Namen bzw. mit Ihrem Firmenlogo versehen und in unseren Büchereiregalen zum Verleih bereitgestellt.

Bitte helfen Sie uns, den Kindern der VS Barwies eine zeitgemäße Schulbücherei bieten zu können und ihnen somit die Tür zum Privileg Lesen auf lustvolle Art und Weise zu öffnen.

Wir würden uns über eine Spende für unsere Bücherei freuen – vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Raiffeisenkasse Mieminger Plateau
„Volksschule Barwies –
Spendenkonto Schulbibliothek“
IBAN: AT35 3627 6001 0004 6086
BIC: RZTIAT22276

Die Kinder der VS Barwies mit ihren Lehrpersonen freuen sich darauf, nach Fertigstellung der Bücherei alle Gönner, Sponsoren und Lesefreunde bei uns in der Schulbücherei begrüßen zu dürfen.

Für die VS Barwies
VDin Michaela Gürtler, BE

Selbstverständlich können wir Ihnen eine Rechnung über den gespendeten Betrag ausstellen.



Neues vom Haus Helenengarten



Fotos: Koffrau/Pressfoto



Gedenkgottesdienst

Bei einem feierlichen Gedenkgottesdienst am 8. November, zelebriert von Pfarrer Paulinus, dachten wir auch heuer wieder in besonderer Weise an die Bewohner unseres Hauses, die im Laufe des letzten Jahres von uns gegangen sind. Daran nahmen nicht nur die Angehörigen der Verstorbenen teil, auch unseren Bewohnern, Mitarbeitern und

unsere „Ehrenamtlichen“ nahmen an der Messfeier teil. Wir mussten uns von elf Bewohnern verabschieden. HL Gerhard Peskoller verlas die Namen der Verstorbenen und gleichzeitig wurde eine Gedenkerze entzündet. Zusätzlich wurden am Altar elf Steine, beschriftet mit den Namen der Verstorbenen, aufgestellt. Diese

konnten dann die Angehörigen als Andenken mit nach Hause nehmen. Für die feierliche Umrahmung des Gottesdienstes sorgte wie im letzten Jahr eine Gruppe aus Mötz unter der Leitung von Krug Josef und Laura Ölhafen. Sie verliehen der Gedenkfeier eine besondere Note. Es herrschte eine spürbar ergrif-

fene und doch positive Stimmung. So konnte nochmals miteinander der Verlust und die Trauer gemeinsam getragen werden. Nachher waren die Angehörigen zu einem kleinen „Törggelemenü“ eingeladen. Allen ein herzliches Dankeschön, die zum Gelingen dieses Gedenkgottesdienstes beigetragen haben. *(kranebitter maria)*

Betriebsausflug 2014

Für die Mitarbeiter des Helenengartens fand heuer wieder ein Betriebsausflug statt, der alle zwei Jahre durchgeführt wird. Normalerweise wäre dieser letztes Jahr schon am Programm gestanden, jedoch musste dieser aus terminlichen Gründen auf heuer verschoben werden. Als Ausflugsziel wurde das Alplhaus gewählt.

Zusätzlich zu den Mitarbeitern der Wohn- und Pflegegemeinschaft waren auch die Ehrenamtlichen des Hauses eingeladen. Damit alle teilnehmen konnten musste der Ausflug an zwei Nachmittagen stattfinden, denn der Betrieb im Wohn- und Pflegeheim muss rund um die Uhr aufrechterhalten werden.

Einige Teilnehmer starteten zu Fuß über das Ochsenbründl, andere wieder nahmen gerne das organisierte Taxi in Anspruch. Im Alplhaus angekommen gab es dann ein üppiges und ausgezeichnetes Törggelemenü zur Belohnung.



Da einige Musikanten zu den freiwilligen Helfern in unserem Haus gehören, sorgten diese zwischendurch für gute Stimmung, sogar das Tanzbein wurde geschwungen.

Es war für alle ein gemütlicher Abend, die Stimmung war prächtig und froh gelaunt wurde der Heimweg (mit Stirnlampe) angetreten. *(kranebitter maria)*



Fotos: privat

Advent im Haus Helenengarten

Am Sonntag, den 23. Nov. 2014 ab 14.30 Uhr ist beim „Haus Helenengarten“-Haupteingang am Föhrenweg – das schon traditionelle Adventstandl.

Gestecke und viel Basteleien, angefertigt von Heimbewohnern und MitarbeiterInnen werden angeboten, weiters natürlich auch Schmankerl wie Kiachl, Kekse, Glühwein, Punsch und und und... Der Erlös kommt ausschließlich den Heimbewohnern zu Gute und wird für Ausflüge usw. verwendet. Eine Bläsergruppe spielt besinnliche Weisen und sorgt für eine gemütliche Atmosphäre.

Die Organisatoren freuen sich über zahlreichen Besuch!

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Schützenkompanie Mieming am 2. November 2014

Der Tradition entsprechend rückte die Schützenkompanie Mieming am Allerseelentag bzw. „Seelensonntag“ zum Gottesdienst mit anschließender Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal in Untermieming aus. Anschließend versammelte man sich zur Jahreshauptversammlung im „Gasthaus Stiegl“, mit dabei war auch Oberschützenkommandant Stefan Zangerle, der die Neuwahlen, die diesmal an der Tagesordnung standen, dann auch leitete.

Obmann Dr. Siegfried Gapp legte nach neun Jahren sein Amt als Obmann zurück, die Kassiere Wurzer Ernst und Schneider Christian treten zurück so wie auch der bisherige Jungschützenbetreuer Kadlicek Hermann. Beim Tagesordnungspunkt „Eh-

rungen“ konnte Pirpamer Max für 40 Jahre Mitgliedschaft bei der Mieminger Schützenkompanie ausgezeichnet werden, Hans Peter Reich bekommt den Goldenen Stern als Leutnant. Herzliche Gratulation an die zwei Geehrten! Die Neuwahlen, die in einem 3-Jahres-Rhythmus durchgeführt werden, ergaben dann folgendes Ergebnis:

Obmann: Branz Hans-Peter
Hauptmann: Schneider Thomas
Oberleutnant: Dr. Gapp Siegfried
Leutnant: Reich Hans-Peter
Fähnrich: Pirpamer Reinhard
Stellvertreter: Rappold Ferdl
Kassier: Maurer Georg
Schriftführerinnen: Pirpamer Gertraud und Kadlicek Irene
Waffenwart: Reich Hans-Peter
Zeugwart: Schneider Andreas
Chronistin: Kadlicek Irene
Der neue Obmann Branz Hans-



Peter bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und will sich um den Weiterbestand der Mieminger Schützenkompanie bemühen und hofft auf eine gute und nette Kameradschaft. Auch Bürgermeister Dr. Franz Dengg bedankt sich in seiner Rede für das Tun der Schützenkompanie und weist darauf hin, dass er sich ein Dorf- und Ver-

einsleben ohne Schützenkompanie schwer vorstellen kann und dankt allen Gewählten für die Bereitschaft und wünscht alles Gute. Pfarrer Paulinus schließt sich diesen Wünschen an, bedankt sich auch bei allen Schützenkameraden und spricht – wie es sich gehört – beim folgenden Mittagessen das Tischgebet.

(Pirpamer Gertraud)

Musikalisches Finale mit Cäcilia-Messe und Weihnachtskonzert

Wenn die Tage kürzer werden, brauchen wir mehr Licht und Wärme, aber auch mehr Musik und Gemeinschaft. Deshalb lädt die Musikkapelle in der dunklen Jahreszeit noch zu zwei musikalischen Höhepunkten: Am Sonntag, den 23. November, um 9 Uhr zur Cäcilia-Messe in die Pfarrkirche Untermieming und am Freitag, den 26. Dezember, um 19 Uhr zum Weihnachtskonzert, ebenfalls in die Pfarrkirche Untermieming.



Foto: Die Lichtbilderei/Hammerle

Eine hübsche adlige Römerin soll sie gewesen sein, Cäcilia, die Schutzpatronin der Kirchenmusik, der Organisten, Orgelbauer, Instrumentenmacher, Dichter, Sänger und Musikanten. Schon als Kind soll sie sich der Legende nach allein Christus angetraut gefühlt haben. Ihre Eltern verheirateten sie dennoch mit einem heidnischen Jüngling namens Valerianus. Doch Cäcilia konnte ihren Mann zum Christentum bekehren und ihre Reinheit bewahren. Die beiden führten eine Josefsehe und bekehrten auch andere zum Christentum,

was Valerianus und seinem Bruder bald das Leben kostete. Und auch Cäcilia sollte für ihren Glauben büßen. Sie wurde in ein kochendes Bad gesetzt. Doch das brühend heiße Wasser konnte der jungen Römerin nichts anhaben. Auch das Henkerschwert vermochte ihr Leben nicht zu beenden. Schwer verletzt überlebte sie noch drei Tage, in denen sie ihr Gut den Armen vermachte und weitere Mitmenschen zum Christentum bekehrte. Seit dem Spätmittelalter ist Cä-

cilias als Patronin der Musik bekannt. Dieses Patronat verdankt sie angeblich einem Übersetzungsfehler, was ihrer Popularität aber bis heute keinen Abbruch tut.

Die Cäcilia-Messe am Sonntag nach dem 22. November, dem Namenstag der Heiligen Cäcilia, stellt einen Höhepunkt im Kalender der Musikkapelle dar. Heuer, am 23. November um 9 Uhr in der Pfarrkirche Untermieming, dürfen sich die Messbesucher auf ein harmonisches Programm mit königlichen

Glanzpunkten, freuen. Eingeleitet wird die Messe mit der „Krönungsintrada II“ von Jiri Ignac Linek, einem tschechischen Komponisten. Das Gloria wird passend von Sepp Thalers „Gloria“ begleitet. Der „St. Antonius Choral“ von Joseph Haydn leitet über zur Opferung, die von Mozarts „Ave verum corpus“ umrahmt wird. Zum Sanktus spielt die Musikkapelle Michael Haydns „Singt heilig, heilig, heilig“. Die Kommunion begleitet der Evening Song, ein Abendlied von C. C. Scholefield. „Crimond“, ein englischer Choral nach einer Volksweise, bildet schließlich den Abschluss der feierlichen Cäcilia-Messe. Ebenfalls in die Pfarrkirche Untermieming darf die MK Mieming dann auch am 26. Dezember laden. Am Stefanitag lassen wir das Jahr mit einem stimmungsvollen Weihnachtskonzert ausklingen, bei dem wir uns auf Weihnachtliches von nah und fern für Groß und Klein freuen dürfen. Näheres zum Weihnachtskonzert gibt's in der nächsten Ausgabe.

(nicole gimzinger)

Der Ländliche Reitverein Mieming

Unsere erfolgreiche Vielseitigkeitsreiterin Joanna Schorn.

In der Vielseitigkeit müssen Reiter und Pferd ihre Leistungen in Dressur, Springen und Gelände erbringen und die Faszination dabei liegt in der Herausforderung, mit ein und demselben Pferd erfolgreich zu sein. Die Vielseitigkeit, die das Pferd dabei unter Beweis stellen muss, gibt der Königsdisziplin der Reiterei ihren Namen.

Das Ziel der heurigen Saison war für unsere Obfrau-Stellvertreterin Joanna Schorn eine höhere Klasse in der Vielseitigkeit.

Dieser Sprung war für Pferd und Reiter nicht ganz einfach, jedoch konnten sie einige gute Ergebnisse erreichen und haben die Saison gesund abgeschlossen.

In der Tiroler Meisterschaft Vielseitigkeit wurde Joanna Vizemeister mit ihrem Pferd „Soho del Emparito“. Am Ende der Saison erreichte sie noch einige Platzierungen im Springen. Auch ihr Nachwuchspferd „Amazing Grace“ konnte sie erfolgreich auf Turniere im Springen und in der Vielseitigkeit vorstellen.

Wir gratulieren Joanna auf die-

sem Wege und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg und alles Gute für die zukünftigen Turniere!

Medaillen-Regen im Vierkampf

Dressur, Springen, Laufen und Schwimmen – das sind die Disziplinen, die den TeilnehmerInnen beim Vierkampf abverlangt werden. Abgesehen vom reiterlichen Können und körperlicher Fitness wird im Vierkampf auch der Teamgeist hochgehalten. Neben der Mannschaftswertung gibt es auch eine Einzelwertung. Am 11. Oktober 2014 fand in Leutasch die Meisterschaft im Vierkampf statt. Es freut uns, dass gleich 3 „Vierkampf-Turnier-Neulinge“ aus unserem Verein sich für diese Disziplin begeistern konnten. Franziska Plattner, Fabienne Schöpf und Beatrice Maier stellten sich erstmals dieser Herausforderung und waren zudem auch sehr er-



Fabienne, Julia, Franziska, Beatrice und Lena

folgreich wie nachstehendes Ergebnis zeigt:

Einzelwertung:

1. Platz – allgemeine Klasse: Franziska Plattner; 1. Platz – Jugend: Julia Holzknicht; 3. Platz – Jugend: Lena Holzknicht; 1. Platz – Junioren: Damian Griesser; 2. Platz – Junioren: Fabienne Schöpf; 3. Platz – Junioren: Beatrice Maier.

Mannschaftswertung: 1. Platz – Mannschaft: „Oldies and Goldies“ Franziska Plattner, Fabienne Schöpf, Beatrice Maier und Julia Holzknicht

Herzlichen Glückwunsch und:
„Macht`s weiter so!!!“



Joanna Schorn mit ihrem Pferd Soho.

Der Chronist: Bilderrätsel zum genauen Hinschauen

Dieses Mal gibt es einen kleinen „Ausreißer“ aus der begonnenen Reihe von bäuerlichen Werkzeugen und Arbeitsgeräten. Es wird „international“.

1  A Franzos (Mehrfachverwendung)

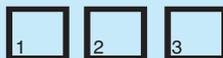
2  B Holländer (Wasser-, Sanitärtechnik)

3  C Amerikaner (Backenfutter)

Fotos: Martin Schmid

Die Bilder durften wieder in der umfangreichen Sammlung des Anton Schneider (Anneler) in Untermieming gemacht werden. Danke!

Die richtige Buchstabenfolge lautet:



Die Lösung aus dem Oktober-Rätsel lautet: 1 C 2 D 3 A 4 B

Senster in die Vergangenheit...



...zeigt uns heute "Mieminger Schi-Asse", vor einem Schirennen, das früher traditionsgemäß immer vom Stötl - von der "Bärenfalle" stattgefunden hat. Das Material spielte schon eher die große Rolle, denn sehr anspruchsvoll war die Rennstrecke eigentlich nicht.

Das Foto zeigt uns von links: Happ

Franz, Schennach Hansjörg (verstorben 1995), Post Anton, Krug Erich, Plattner Siegfried, Zotz Robert (verstorben 2002), Post Johann, Kranz Karl (ist bei Schennach Midl in Untermieming aufgezogen worden).

Danke an Plattner Siegfried für das Foto!

Unsere Zeitungsleser freuen sich immer wieder über die Veröffentlichung von so alten Fotos und Dokumenten. Stellen auch Sie uns bitte alte Bilder, Dokumente und verschiedenste Zeitzeugen zur Verfügung, die Originale bekommen Sie sofort wieder zurück! Danke!



Kleintierschau des KTZV T 22 Wildspitze am 25. und 26. Oktober 2014 im Gemeindesaal Mieming – ein Erlebnis für alle Besucher

Der Kleintierzuchtverein T 22 Wildspitze präsentiert jedes Jahr im Herbst in einer großartigen Leistungsschau die gezüchteten Rassetiere.

Die Tiere stammen aus der Eigenzucht. Es werden keine zugekauften Tiere ausgestellt und bewertet. Deshalb wartet jeder Züchter/jede Züchterin mit großer Spannung auf das Ergebnis der Preisrichterbeurteilung.

Die Preisrichter bemühen sich mit Hilfe der Rassestandards, das Tier objektiv zu beurteilen. Die Bewertung ist natürlich nicht leicht. Es kann manchmal auch zu Auffassungsunterschieden zwischen dem Züchter/der Züchterin und dem Preisrichter kommen. Jeder Züchter/jede Züchterin will das beste Ergebnis erzielen. Das gelingt eben nicht immer.

Den Preisrichtern gebührt großes Lob für ihre Tätigkeit im Dienste der Rassekleintierzucht.

Die Ausstellungsleitung holte heuer für die Sparte Kaninchen zwei Preisrichter aus Vorarlberg. Es waren dies Reinhard Seeber und Josef Müller.

Für die Sparte Geflügel kamen die Tiroler Preisrichter Konrad Niederbacher und Hannes Berkemann. Die Sparte Vögel beurteilte Ewald Strasser.

Ausstellungsergebnisse der Kleintierschau 2014 des KTZV T 22 Wildspitze:

1 SPARTE GEFLÜGEL

1,1 Jugendvereinsmeisterinnen 2014: 1. Sabrina Ilgenstein – Zwerg-Australorps schwarz, 378 P.; 2. Platz: Johanna Griesser – Altsteirer wildfärbig, 376 P.

1,2 Vereinsmeister 2014: 1. Karl Carli – Bielefelder Zwerg-Kennhühner kennspërber, 379 P.; 2. Karl Carli – Bielefelder Kennhühner kennspërber, 378 P.; 3. Gerhard Ilgenstein – Zwerg-Welscher rostrebhuhnfarbig, 373 P.; 4. Armin Falch – Italiener rebhuhnfarbig, 372 P.

1,3 Förderpreis Geflügel: Johanna Griesser – Altsteirer wild-



vlur: Krismer Gabriel, Ausstellungssiegerin Burgschwaiger Leonie, Carli Karl.



vlur: Krismer Gabriel, VM Geflügel Carli Karl, VM Vögel Burgschwaiger Leonie, Burgschwaiger Oskar, VM Kaninchen Leitner Gerhard

färbig, 96 P.

1,4 Rassesieger: Altsteirer wildfärbig – Johanna Griesser, 96 P.; Bielefelder Kennhühner kennspërber – Karl Carli, 95 P.; Italiener rebhuhnfarbig – Armin Falch, 95 P.; Bielefelder Zwerg-Kennhühner kennspërber – Karl Carli, 96 P.; Zwerg-Australorps schwarz – Sabrina Ilgenstein, 96 P.

2 SPARTE KANINCHEN

2,1 Vereinsmeister 2014: 1. Gerhard Leitner – Holländer schwarz/weiß, 388 P.; 2. Jörg Haid – Thüringer, 387 P.; 3. Richard Neuner – Kleinsilber gelb, 387 P.; 4. Arnold Neururer – Deilenaar, 386,5 P.; 5. Werner Gabl – Kleinsilber hell, 386 P.; 6. Frank Krug – Kleinwiddler grau, 386 P.; 7. Jörg Haid – Hasenkaninchen, 385,5 P.; 8. Alfred Haslwanger – Kleinsilber schwarz, 384,5 P.

2,2 Jugendvereinsmeister 2014 Vanessa Leitner – Holländer schwarz/weiß, 385 P.

2,3 Der beste Rammler stammt von Gerhard Leitner – Holländer schwarz/weiß, 97,5 Punkte.

2,4 Die beste Häsin hatte Jörg Haid – Thüringer, 97 Punkte.

2,5 Zeichnungstiersieger Gerhard Leitner – Holländer schwarz/weiß, 388 Punkte

2,6 Rassesieger 2014: Holländer schwarz/weiß – Gerhard Leitner, 97,5 P.; Kleinsilber hell – Werner Gabl, 97 P.; Kleinsilber gelb – Richard Neuner, 97 P.; Kleinsilber schwarz – Alfred Haslwanger, 96,5 P.; Deilenaar – Arnold Neururer, 97 P.; Kleinwiddler grau – Frank Krug, 96,5 P.; Hasenkaninchen – Jörg Haid, 97 P.; Thüringer – Jörg Haid, 97 P.

3 SPARTE VÖGEL

3,1 Vereinsmeister 2014: 1. Markus Burgschwaiger – Silberschnäbelchen, Mövchen, Japanwachteln, 364 P.; 2. Oskar Burgschwaiger – Gouldsamadinen, Reisamadinen, Diamantäubchen, 363 P.; 3. Markus Pienz – Erlenzeisig, 360 P.; 4. Alois Rimml – Zebrafinken, 357 P.; 5. Falk Zimmermann – Schau- und Farbwellensittich, 351 P.

3,2 Jugendvereinsmeister: 1. Leonie Burgschwaiger – Japanwachteln, 366 P.; 2. Dominik Oberdanner – Farbkanarie, Mischling Erlenzeisig x Farbkanarie, 352 P.

3,3 Bester Vogel der Schau Leonie Burgschwaiger – Japanwachtel wf., 93 P.

3,4 Rassesieger 2014: Markus Pienz – Erlenzeisig, 91 P.; Oskar Burgschwaiger – Gouldsamadine, 92 P.; Markus Burgschwaiger – Jap.Mövchen, 91 P.; Leonie Burgschwaiger – Jap.Wachtel, 93 P.

3,5 Gruppensieger: Falk Zimmermann – Farbwellensittich, 89 P.; Dominik Oberdanner – Farbkanarie, 89 P.

Erfreulich ist, dass ein Jungzüchter (Dominik Oberdanner) und drei Jungzüchterinnen (Johanna Griesser, Sabrina Ilgenstein und Leonie Burgschwaiger) sich an der Kleintierschau aktiv beteiligt haben und beste Ergebnisse erreicht haben. Ihnen und ihren Betreuern gebührt großer Dank. So war diese Kleintierschau des KTZV T 22 Wildspitze wieder ein voller Erfolg für die Rassekleintierzucht in Tirol. Die Vielfalt der ausgestellten Tiere kann

man sonst bei keiner Vereins-, Bezirks- oder Gebietsschau in Tirol sehen.

Nächste große Ausstellungen:

- Landesverbandsschau 2014 in der Gärtnerei Blumenwelt Hödnerhof in Mils bei Hall am 15. und 16. November 2014
- RÖK – Bundesschau 2014 in den Messehallen in Wels/Oberösterreich am 20. und 21. Dezember 2014

Auch diese Kleintierschauen beschickt der KTZV T22 Wildspitze mit vielen Rassetieren und hofft auf gute Ausstellungsergebnisse.

Das Hobby der Kleintierzucht ist interessant, spannend und abwechslungsreich. Langeweile kennt der Kleintierzüchter/die Kleintierzüchterin nicht.

Tierliebe, Pflege der Tiere und Kenntnisse in der Tierzucht gehören zu einem guten Züchter/zueiner guten Züchterin. Die Verlässlichkeit im Verein und zu den Tieren und die Kameradschaft (Freundschaft) zeichnen einen Züchter/eine Züchterin aus.

Der Kleintierzuchtverein T 22 Wildspitze berät unverbindlich alle Leute, die Interesse an der Kleintierzucht haben. Der Obmann Oskar Burgschwaiger (Handy: 0664-1765931) und alle Mitglieder sind gerne zu einem Gespräch bereit.

Herzliche Gratulation allen Ausstellern/Ausstellerinnen der Kleintierschau im Gemeindesaal Mieming! Danke allen Besuchern!

Für den KTZV T 22 Wildspitze
Karl Carli, Schriftführer

Sieg der Fam. Prommegger beim Gruppen- und Vereinsschießen der Schützengilde

15 Mannschaften nahmen am heurigen Gruppen- und Vereinsschießen mit dem Luftgewehr teil. 5 Schützen mit einem Streichergebnis bildeten eine Mannschaft, wobei jeder Schütze eine 20-Schuss-Serie zu absolvieren hatte. Die besten 8 Mannschaften qualifizierten sich für einen der heiß begehrten Finalplätze. Dabei muss jeder Schütze 10 Schüsse nach Kommando und unter Zeitdruck abgeben.

Die Fam. Prommegger mit Unterstützung durch Karin Maaß trat heuer unter dem Mannschaftsnamen „Die Ehrgeizigen“ an. Nachdem sie letztes Jahr im Grunddurchgang klar das beste Ergebnis erzielten und dann im Finale nur den 5. Platz erreichten, drehten sie heuer den Spieß um. Nach dem Grunddurchgang erzielten sie wieder hervorragende 792 Ringe, aber das reichte diesmal nur für den 3. Platz. Aber bereits mit dem ersten Schützen übernahm die Mannschaft durch Lukas Prommegger die Führung, die sie zwischenzeitlich in hartem Kampf gegen die Barwieser Jäger verteidigen musste. Aber am Ende siegten „Die Ehrgeizigen“ relativ klar mit 3,2 Ringen Vorsprung. Die Barwieser Jäger waren heuer vom Pech verfolgt. Der letzte Schütze Reini Peimpolt schickte sich gerade an, die Führung zu übernehmen, da passierte ihm ein Mißgeschick. Er gab einen Schuss vor dem Kommando „Start“ ab, der damit als Null gewertet wurde. Dadurch fiel die Mannschaft auf den 5. Platz zurück. Dafür wurde die Fam. Larcher nach einer tollen Aufholjagd noch Zweite. Überraschend auf den dritten Platz konnte sich die 3. Mannschaft der Musikkapelle Mieming klassieren. Nur durch den Verzicht der Schuachplattler überhaupt ins Finale gekommen, zeigten alle Schützen eine konstant gute Leistung und konnten sich verdient über den dritten Platz freuen. Die Feuerwehr Mieming konnte lange

Zeit ganz vorne mit-mischen, erst durch den letzten Schützen gerieten sie ein bisschen ins Hintertreffen und platzierten sich am Ende an der vierten Stelle. Die Schützenkompanie Mieming konnte sich heuer erstmals nach einigen Jahren wieder für das Finale qualifizieren. Da war für sie nicht viel zu holen, sie rutschten zeitweise auf die letzte Position zurück, durch gute Ergebnisse von Hans-Peter Branz und Werner Schuchter konnte sie sich noch an die sechste Position vorarbeiten. Die Mannschaft „Die Superfrauen“ wurden ihrem Namen im Grunddurchgang vollkommen gerecht. Mit 795 Ringen stellten sie den erst letztes Jahr erzielten Vorkampfrekord ein. Im Finale konnten sie der nervlichen Anspannung nicht wirklich standhalten und waren nach drei Schützinnen bereits aussichtslos ins Hintertreffen geraten. Lediglich Angelika Sporer konnte mit einer guten Schlussserie noch den siebten Platz für die Mannschaft herausholen. Nach dem letztjährigen Sieg und dem guten Vorkampfergebnis, ging die erste Mannschaft der Schützenkompanie Obsteig als einer der Favoriten in das Finale. Aber bereits nach dem ersten Schützen fand sich die Mannschaft am Tabellenende wieder. Auch die nachfolgenden Schützen konnten ihre wahre Stärke nicht ausspielen, sodass nicht mehr als der achte Platz herauschaute.

Die besten Einzelschützen im Grunddurchgang waren Angelika Sporer und Alois Larcher, die jeweils die volle Ringzahl von 200 erreichten. Im Finale erzielten sowohl Pepi Widauer als auch Alois Larcher mit 106,1 Ringen das höchste Ergebnis.

Die Finalergebnisse im Detail:

1. Die Ehrgeizigen - 417,3 Ringe (Prommegger Lukas 105,7 / Maaß Karin 104,9 / Prommegger Anna 103,4 / Prommegger Tobias 103,3); 2. Fam. Larcher - 413,5 Ringe (Noldin Andreas 100,4 / Larcher Maria 102,9 / Larcher Barbara 104,1 /



Foto: Anna Prommegger

Die Siegermannschaft (v.l.): Lukas Prommegger, Karin Maaß, Anna Prommegger, Tobias Prommegger

Larcher Alois 106,1); 3. Musikkapelle Mieming 3 - 412,1 Ringe (Larcher Maria 101,2 / De Razza Selina 102,4 / Larcher Barbara 105,1 / Larcher Alois 103,5); 4. Feuerwehr Mieming - 408,9 Ringe (Weber Stefan 102,0 / Lengg Daniel 103,6 / Unterlechner Andreas 105,4 / Zotz Marcel 97,9); 5. Die Barwieser Jäger - 408,1 Ringe (Wolf Andreas 103,7 / Widauer Pepi 106,1 / Falch Dietmar 104,0 / Peimpolt Reini 94,3); 6. Schützenkompanie Mieming - 406,6 Ringe (Schneider Thomas 102,1 / Pirpamer Gertrud 97,4 / Branz Hans-Peter 103,2 / Schuchter Werner 104,2); 7. Die Superfrauen - 405,7 Ringe (Widauer Burgi 100,8 / Lechner Carina 100,0 / Grießer Melanie 99,9 / Sporer Angelika 105,0); 8. Schützenkompanie Obsteig 1 - 400,1 Ringe (Neurauter Christian 99,2 / Juen Elmar 101,2 / Brunner Max 99,5 / Auer Toni 100,2).

Die Qualifikationsergebnisse:

1. Die Superfrauen 795 (69) (Sporer Angelika 200 / Lechner Carina 199 / Widauer Burgi 199 / Griesser Melanie 197); 2. Barwieser Jäger 792 (71), (Widauer Pepi 199 / Falch Dietmar 199 / Peimpolt Reini 199 / Wolf Andreas 195 / Pöschl Franz 193); 3. Die Ehrgeizigen - 792 (63), (Prommegger Anna 199 / Maaß Karin 199 / Prommegger Tobias 198 / Prommegger Lukas 196); 4. Fam. Larcher - 791 (64), (Larcher Alois 200 / Larcher Barbara 199 / Larcher Maria 199 / Noldin Andreas 193); 5. SK Obsteig 1 - 788 (67), (Auer Wolfgang 199 / Juen Elmar 197 / Auer Toni 197 / Neurauter

Christian 195 / Brunner Maximilian 191); 6. SK Mieming 1 - 783 (67), (Schuchter Werner 199 / Branz Hans-Peter 197 / Pirpamer Gertrud 194 / Maurer Georg 193 / Schneider Thomas 192); 7. Feuerwehr Mieming - 781 (54), (Unterlechner Andreas 196 / Weber Stefan 196 / Scharmer Markus 196 / Lengg Daniel 193 / Zotz Marcel 178); 8. Schuachplattler Mieming - 777 (53), (Ganzer-Maurer Franky 199 / Mang Heidi 197 / Sailer Markus 192 / Ganzer Ingrid 189 / Larcher Claudia 187); 9. MK Mieming III - 776 (49), (Schuchter Julia 199 / Fischer Thomas 197 / Pickelmann Stefan 193 / Feichter Benny 187); 10. MK Mieming I - 774 (43), (Schuchter Lukas 197 / Holzeis Florian 194 / Falkner Philipp 193 / Reich Markus 190); 11. SK Obsteig 2 - 773 (50), (Gatt Arnold 195 / Ennemoser Stefan 193 / Ennemoser Tobias 193 / Grutsch Sebastian 192 / Mair Thomas 190); 12. Obsteiger Schießbürger - 773 (47), (Marthe Robert 198 / Majerus Gabi 194 / Majerus Jemp 193 / Kaspar Sonja 188); 13. Die Hinigen - 768 (51), (Pienz Markus 195 / Sporer Martin 194 / Burgschwaiger Thomas 194 / Burgschwaiger Markus 185 / Lechner Andreas 176); 14. MK Mieming II - 767 (47), (Köll Michael 193 / Holzeis Tobias 193 / Mark Claudia 193 / Pickelmann Florian 188 / Holzeis Lukas 187); 15. Musikkapelle Obsteig - 60 (46), (Soraperra Toni 195 / Mallaun Bernhard 190 / Schweigl Franz 189 / Ennemoser Hansjörg 186 / Ennemoser Herbert 179).

Schützenkönige 2014 der Schützengilde Mieming ermittelt

Seit einigen Jahren hat es sich eingebürgert, dass der Saisonabschluss am Eduard-Wallnöfer-Schießstand mit dem Adlerschießen zu Ende geht. So war es auch heuer, als sich ca. 40 Schützen am Staatsfeiertag am Schießstand einfanden. Bei diesem Bewerb geht es nicht so sehr um die Treffgenauigkeit, sondern mehr um das Glück des Tüchtigen. Das gesellige, gemeinsame Schießen steht über der sportlichen Leistung. Denn der an einem Holzpfosten in 50m Entfernung befestigte Holzadler wird abwechselnd von allen Teilnehmern so lange beschossen bis er runter fällt. Sieger ist der, der den letzten Schuss abgegeben



Die Schützenkönige mit beschossenem Adler: v.l. Hannes Patka, Andreas Noldin

hat. Andreas Noldin kam an die Reihe, als 55 Schüsse auf den Adler abgegeben wurden. Bis dahin waren einige Male Holzstücke abgesplittert, aber der Adler stand vermeintlich fest auf dem Holzpfosten. Aber nach seinem Schuss fiel der Adler recht unvermittelt und für alle überraschend auf den Boden. Damit kann sich Andreas ein Jahr als Schützenkönig bezeichnen und er ist berechtigt, die Schützenkette bei feierlichen Anlässen zu tragen.

Auch die Jungschützen beschießen einen eigenen Adler. Dieser Adler fiel nach dem 60. Schuss. Den Titel eines Jungschützenkönigs holte sich Hannes Patka.

Abschlussfeier Golfpark Mieming



Die Belegschaft bedankt sich bei Josef, Sieglinde und Simon Knabl für die gelungene Jahresabschlussfeier 2014. Es war für uns alle ein tolles Erlebnis, mit Pfeil und Bogen durch den Wald zu jagen anstatt mit Traktor und Rasenmäher über die Grünflächen zu rasen. Danke auch für den kulinarischen Ausklang im Rietzerhof. Euer Greenkeeperteam mit Golfsekretariat und PRO Shop.

Gratulation an SPG-Nachwuchs!

Mit acht Siegen und einem Remis spielt sich die U9-Mannschaft der SPG Mieminger Plateau souverän zum Herbstmeistertitel in der laufenden Saison. Der Erfolg der Nachwuchskicker ist das Ergebnis der guten Zusammenarbeit von Trainern, Spielern und Eltern. Er zeigt ein deutliches Lebenszeichen des Mieminger Fußballvereins, der mit rund 70 Fußballkindern in sechs Mannschaften zu den stärksten in der Region zählt.

Michael Bstieler



stehend von links: Co-Trainer Hansi Gratzei, Jannik, Nicolas, David, Mimi. Sitzend von links Elias, Jeremias, Nevio, Robin, Theo, Marcel, Trainer Robert Deutschmann (nicht im Bild Tizian)

Foto: Hannes Zolt



Adventzeit spürst du im Hofladele am Steirerhof mit allen Sinnen!

handgemachte Holzdekoratión für die ruhigste Zeit im Jahr. Dazu wohlriechende Kräuter und Öle. Besuch uns. Wir freuen uns und beraten dich sehr gerne.

Die besondere Geschenkidee verpacken wir deinem Wunsch entsprechend im Advent-Geschenkkorb. Der Steirerhof im www.steirerhof-mieming.at

Wohnen wo andere Urlaub machen...



... das hört man immer wieder und wenn man die neue Wohnanlage am Föhrenweg (ehemals Haus Strasser) sieht, dann kann man sich glücklich schätzen, in so einer Wohngegend daheim sein zu können.

Am 19. September 2014 erfolgte nach einer 13-monatigen Bauzeit die Wohnungsübergabe und die neue Wohnanlage wurde von Pfarrer Paulinus in einem feierlichen Akt im Beisein von Bürgermeister Dr. Franz Dengg eingeweiht. Bau-träger **Wohnbau HÜTTER GmbH** konnte neben den neuen Wohnungseigentümern die Vertreter der bauausführenden Firmen begrüßen und war sichtlich stolz darauf, betonen zu können, dass generell großer Wert darauf gelegt wurde, einheimische Firmen beschäftigen zu können, um die Wert-schöpfung in der Region zu belassen.

Die Wohnanlage besteht aus 20 Eigentumswohnungen mit 1.687 m² Wohnnutzfläche, 37 Tiefgaragenabstellplätzen, 6 Freiparkplätzen und 3 Besucherparkplätzen. Planung, Bauleitung, Statik etc. lag in den Händen der Firma Design und Konstruktion Neurauter - DKN aus Silz, die bei dieser Gelegenheit den bauausführenden Firmen für die sehr gute Zusammenarbeit danken konnte. Die ersten Bewohner sind schon eingezogen, wir wünschen allen alles Gute, viel Freude und Harmonie in dieser tollen Wohnanlage. (wb)

